Kindergartenbedarfsplan

Stand: 06.03.2017

für das Kindergartenjahr

2017/2018

Vorwort:

Wieder unter Hochdruck ist die Erstellung des Kindergartenbedarfsplanes für das kommende Kita-Jahr zum Abschluss gebracht worden. Wiederkehrend die Aussage: noch nie war es – seit Einführung des Rechtsanspruchs für die U3-Kinder - so schwierig, wie dieses Mal… Man möchte meinen, dass es doch einfach umgesetzt werden können müsste, für jedes Kind den nachgefragten Kita-Platz bereit zu stellen. Leider ist das nicht so. Die Tendenz der letzten Jahre hat sich erneut fortgesetzt. Die gesamte U3 Nachfrage ist noch einmal gestiegen von 38,1 % des Kindergartenjahres 2016/17 auf nunmehr 43,1 % im Kindergartenjahr 2017/18 und dürfte damit weiterhin einem Spitzenplatz im Lande Nordrhein-Westfalen entsprechen. Wie diese Entwicklung weitergehen wird, ist letztlich offen, aber es kann wohl davon ausgegangen werden, dass die Anmeldequote noch weiter nach oben steigen wird. Es bestätigt sich die Vermutung, dass der 2. Geburtstag zum Regelalter für die Aufnahme in den Kindertageseinrichtungen werden wird; ebenso ist anzunehmen, dass die Quote der einjährigen Kinder weiter ansteigt. Dass sich dies aber bereits in solch einer rasenden Geschwindigkeit einstellt, hätten auch ausgemachte Fachleute nicht für möglich gehalten. Gerade der Anstieg der Nachfrage durch die 1-jährigen Kinder stellt alle Beteiligten vor fast unlösbare Probleme. Diese Kinder können nur in der kleinen Typ II-Gruppe (10 Plätze für 1- und 2-jährige Kinder) mit hohem Personalaufwand und Raumbedarf betreut werden.

Nur mit den gemeinsamen Anstrengen aller Beteiligten, den Gemeinden vor Ort, dem Kreisjugendamt als Koordinator, den Trägern der Einrichtungen, aber insbesondere den Leitungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kitas kann es gelingen, ein Betreuungsangebot zu schnüren, dass den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes gerecht wird.

Die Umsetzung der hier vorliegenden Planung für das kommende Jahr ist nur durch die Schaffung zusätzlicher Gruppen und erneut weiterer Einrichtungen möglich. Nachdem mit Beginn der Kitajahres 2016/17 bereits sechs neue Kindertagesstätten den Betrieb aufgenommen haben, sind für das Kitajahr 2017/18 erneut fünf neue Einrichtungen eingeplant; bis dato sind in einigen Fällen teilweise noch im Detail insbesondere Raumfragen zu klären. Teilweise müssen die Träger dieser Einrichtungen noch gefunden werden. In allen Fällen wird es aber darüber hinaus eine Herausforderung sein, in ausreichendem Maße geeignetes Personal für diese neuen Kitas und neuen Gruppen in bestehenden Kitas zu finden. Neben der Finanzierungsproblematik des KiBiz, die hoffentlich mit seiner für das Kita-Jahr 2019/20 geplanten Novellierung gemildert werden wird, stellt der drohende Fachkräftemangel wohl das größte Problem für die gesamte Kitalandschaft dar. Der Kreis Coesfeld versucht, dieses Problem durch Ausbildungsangebote im Berufsschulbereich zu mildern, ist hier aber in seinen Möglichkeiten auch beschränkt. Die Arbeitsgemeinschaft „Kindertagesbetreuung“ beim Kreisjugendamt hat sich bereits mehrfach mit diesem Thema beschäftigt und den drohenden Engpass thematisiert. Seitens des Kreisjugendamtes sind die Einrichtungen aufgefordert worden, zur Gewinnung von Fachkräften Schulpraktika in ihren Einrichtungen anzubieten, damit Interessentinnen und Interessenten möglichst frühzeitig der attraktive Arbeitsplatz als Erzieher/in in einer Kindertagesstätte nahe gebracht werden kann. Der damit für die Einrichtungen verbundene kurzfristige Mehraufwand kann sich mittel- und langfristig durchaus auszahlen.

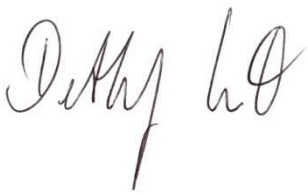
Zu einer weiteren Problematik in der Tagesbetreuung entwickelt sich augenscheinlich auch die steigende Nachfrage nach Übermittagsbetreuung. Oftmals

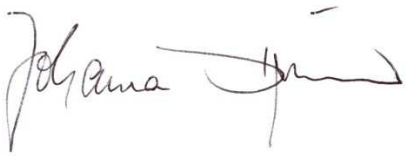
stoßen die Einrichtungen an ihre räumlichen Grenzen. Abgesehen von den finanziellen Auswirkungen durch die Schaffung räumlicher Verbesserungen sind bei den meisten Kitas keinerlei Ausbaureserven auf den Grundstücken mehr vorhanden.

Wir waren bei den Einrichtungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Leitungen im Wort, die nach Einführung des Rechtsanspruchs flächendeckend notwendigen Überbelegungen zurück zu fahren; dies war allein auch schon deshalb geboten, um die Belastungen für die Beschäftigten zu mindern und die Qualität in der Betreuungs- und Bildungsarbeit in den Einrichtungen nicht zu beeinträchtigen. Mit den neuen Einrichtungen und den zusätzlichen Gruppen in vorhandenen Einrichtungen versuchen wir weiterhin, konsequent diesen Weg zu gehen und die Überbelegungen wieder herunter zu fahren. Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen, die teilweise durch die höhere Geburtenrate aber auch durch die Wanderungsgewinne bedingt sind, gelingt dieses leider noch nicht immer. Wir sind hier aber durchaus auf einem guten Wege, das Ziel zu erreichen, wieder Gruppengrößen in der gesetzlich vorgesehenen Regelstärke des KiBiz vorhalten zu können.

Zum guten Schluss darf nicht vergessen werden, allen, die an dem Gelingen der Kindertagesbetreuung im Kreisjugendamtsbezirk beteiligt sind, ein großes „Dankeschön“ auszusprechen. Das vorliegende guten Planungsergebnis und die hohe Qualität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen wären ohne das große Engagement, die Kreativität und die Belastbarkeit aller Akteure nicht denkbar.

Herzlichen Dank!





Detlef Schütt
Dezernent II - Arbeit und Soziales
Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Johanna Dülker
Leiterin des Jugendamtes
des Kreises Coesfeld

Inhalt:

1. Rechtliche und politische Vorgaben 7
1.1 Planungsauftrag 7
1.2 Rechtsanspruch 7
1.3 Betreuungsformen 8
2. Bedarfsplanung 12
2.1 13
Textliche Beschreibung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld .....
2.2 17
Zahlenmäßige Darstellung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld .....
2.2.1 Ascheberg 18
2.2.2 Billerbeck 22
2.2.3 Havixbeck 24
2.2.4 Lüdinghausen 27
2.2.5 Nordkirchen 30
2.2.6 Nottuln 34
2.2.7 Olfen 38
2.2.8 Rosendahl 41
2.2.9 Senden 45
2.2.10 Gesamt-Situation Zuständigkeitsbereich 49
3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr (2016/17) 54
4. Grundaussagen Kindergartenbedarfsplanung 2017/18 57

Abkürzungen

EKS – Ergänzungskraftstunden
FKS - Fachkraftstunden
GTK – Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
KiBiz – Kinderbildungsgesetz
NRW – Nordrhein-Westfalen
SGB VIII – Sozialgesetzbuch 8

1. Rechtliche und politische Vorgaben

1.1 Planungsauftrag

§ 79 SGB VIII: Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII einschließlich der Planungsverantwortung. Sie sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen und geeigneten Einrichtungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

§ 80 SGB VIII regelt drei wesentliche Schritte der Planung, nämlich Bestandserhebung (Erfassung der tatsächlich vorhandenen Angebote und Einrichtungen), Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs und Planung der zur rechtzeitigen und ausreichenden Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben.

§ 1 Abs. 3 KiBiz[1]: Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches, 8. Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) unmittelbar.

§ 18 Abs. 2 KiBiz: Die finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen erfolgt pro Kindergartenjahr. Sie setzt eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII und die Bedarfsfeststellung auf Grundlage der örtlichen Jugendhilfeplanung voraus.

1.2 Rechtsanspruch

§ 24 Abs. 1 SGB VIII:

Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
   a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
   b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
   c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

(2) Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.

(4) Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.

(5) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind

[1] Kinderbildungsgesetz (KiBiz) generell in der Fassung vom 17.06.2014

verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 4 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.

(6) Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.

1.3 Betreuungsformen

§ 22 SGB VIII: „Tageseinrichtungen für Kinder“ = institutionelle Angebote, nicht dagegen die Tagespflege nach § 23 SGB VIII. Tageseinrichtungen für Kinder sind entsprechend der Regelung des § 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII Einrichtungen für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Die bisherigen Definitionen des § 1 GTK zu Tageseinrichtungen und drei unterschiedlichen Betreuungsformen, nämlich Kindergärten, Horte und andere Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags aufhalten sowie die weitere Differenzierung und Definition aus § 1 GTK in Verbindung mit § 3 BKVO sind zum 01.08.2008 entfallen. An ihre Stelle traten die Regelungen des KiBiz und die hierzu erfolgten Ausführungsvorschriften. Nach § 18 Abs. 4 KiBiz sollen sich die Zahl der Kinder pro Gruppe und die Personalausstattung einer Kindertageseinrichtung an den Beschreibungen der Gruppenformen gemäß der Anlage zu § 19 Abs. 1 orientieren.

Nach der Begründung des KiBiz-Entwurfs handelt es sich bei den in der Anlage zu § 19 aufgeführten Gruppentypen und Gruppengrößen nur um Orientierungswerte und Abrechnungsgrundlagen. Mischformen der Gruppentypen, Betreuungszeiten und Altersgruppen sind – je nach den Erfordernissen vor Ort – denkbar. Die Möglichkeit der Bildung von Mischgruppen wurde durch das Rundschreiben 26/2008 des Landesjugendamtes jedoch stark eingeschränkt.

Die Gruppenformen der Anlage zu § 19 KiBiz sind auf Seite 9 dargestellt.

§ 23 SGB VIII: Kindertagespflege wird nach der Definition in § 22 Abs. 1 SGB VIII von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet. Das Nähere über die Abgrenzung von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege regelt das Landesrecht. Es kann auch regeln, dass Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen geleistet wird. Entsprechende Regelungen zur Tagespflege wurden in das KiBiz aufgenommen (§ 4, § 17, § 22 KiBiz).
Seit dem 01.10.2005 ist aufgrund des KICK (Änderung des SGB VIII) eine Pflegeerlaubnis für Tagesmütter/-väter erforderlich, wenn diese Kinder außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen wollen (§ 43 SGB VIII).
Grundlage für die finanzielle Förderung der Tagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld enthalten die Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege. Die Richtlinien wurden vor dem Hintergrund des eingeführten Rechtsanspruches ab Vollendung des ersten Lebensjahres zum 01.8.2013 den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB VIII angepasst, teilweise auch inhaltlich überarbeitet und beschlossen.

Hinweis:
Daten zur Kindertagespflege sind nicht Gegenstand dieses Bedarfsplanes.

Gruppenformen Anlage § 19 KiBiz*:

Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	**Wöchentliche Betreuungszeit**	**Kindpauschale in EUR**	**Personal**
a	20 Kinder	25 Stunden	5.049,66	2 Fachkräfte, insgesamt 55 Fachkräftestunden (FKS) und 12,5 sonstige FKS einschließlich Freistellung
b	20 Kinder	35 Stunden	6.766,37	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 17,5 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	8.677,41	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 22,5 FKS einschließlich Freistellung

Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mindestens 4, aber nicht mehr als 6 betragen.

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	**Wöchentliche Betreuungszeit**	**Kindpauschale in EUR**	**Personal**
a	10 Kinder	25 Stunden	10.410,52	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 15 FKS, einschließlich Freistellung
b	10 Kinder	35 Stunden	13.968,38	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 21 FKS, einschließlich Freistellung
c	10 Kinder	45 Stunden	17.914,90	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 27 FKS, einschließlich Freistellung

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	**Wöchentliche Betreuungszeit**	**Kindpauschale in EUR**	**Personal**
a	25 Kinder	25 Stunden	3.726,87	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS und 10 FKS, einschließlich Freistellung
b	25 Kinder	35 Stunden	4.975,10	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 38,5 FKS, 38,5 EKS und 14 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	7.973,42	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS und 18 FKS, einschließlich Freistellung

*Die sich aus der Anwendung des § 19 Abs. 2 ergebenden Veränderungen sind in den Tabellenwerten zu den Kindpauschalen enthalten. D.h., es sind die Kindpauschalen für 2017/18 angegeben.

Bei der Ausweisung der 45 Stunden Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren und älter, Gruppen Ic und III c, ist § 19 Abs. 3 KiBiz zu beachten. Die Jugendhilfeplanung hat danach sicher zu stellen, dass der Anteil der Pauschalen für über dreijährige Kinder, die in den Gruppen I c und III c betreut werden, den Anteil, den das Jugendamt in der verbindlichen Mitteilung zum 15.03. des Vorjahres angemeldet hat, nicht um mehr als vier Prozentpunkte überschreitet. Entscheidend ist hier somit der Quotient aus der Platzzahl der 45h Plätze für

Kinder im Alter von drei Jahren und älter, geteilt durch die Zahl sämtlicher Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren und älter. Darüber hinausgehende Überschreitungen kann die Oberste Landesjugendbehörde nur in besonders begründeten Einzelfällen zulassen.

Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, und bei denen dies von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, erhalten den 3,5fachen Satz der Kindpauschale III b. Ergibt sich für das Kind nach dieser Anlage eine höhere Pauschale, ist diese zu zahlen.

Mit der 1. Revision des KiBiz zum 01.08.2011 wurde in § 21 Abs. 4 KiBiz zu den obigen Pauschalen eine zusätzliche U3-Pauschale eingeführt, die seitens des Landes gezahlt wird, soweit sie durch die Jugendämter an die Träger der Einrichtungen weitergeleitet und dort für zusätzliche Personalkraftstunden eingesetzt wird. Stichtag für die U3 Zugehörigkeit ist hier der 01.03. des jeweiligen Kindergartenjahres.
Bei der U3-Pauschale handelt es sich um eine Jahrespauschale, die nicht anteilig gekürzt, sondern vollständig gezahlt wird, auch wenn ein Kind nicht das volle Jahr in einer Einrichtung betreut werden sollte.

Die U3-Pauschale hat folgende Höhe:

Gruppenform I und II

	Wöchentliche Betreuungszeit	**U3-Pauschale in EUR**
a	25 Stunden	1.400,00
b	35 Stunden	1.800,00
c	45 Stunden	2.200,00

Mit der 2. Revision des KiBiz zum 01.08.2014 wurde in § 21 Abs. 3 KiBiz eine sogenannte Verfügungspauschale als zusätzlicher Zuschuss pro Kindergartenjahr zur Unterstützung des Personals eingeführt, die seitens des Landes gezahlt wird, soweit sie durch die Jugendämter an die Träger der Einrichtungen weitergeleitet und dort für zusätzliche Personalkraftstunden, oder andere, das pädagogische Personal unterstützende Kräfte, eingesetzt wird.

Die Verfügungspauschale hat folgende Höhe:

Größe der Einrichtung	**Höhe der Verfügungspauschale in EUR**
Eingruppig nach § 20 Absatz 3 Satz 1	1.000,00
Eingruppig (übrige)	3.000,00
Zweigruppig	4.000,00
Dreigruppig	6.000,00
Viergruppig	8.000,00
Fünfgruppig	9.000,00
Sechsgruppig	10.000,00
Sieben und mehrgruppig	11.000,00

Mit der 3. Revision des KiBiz zum 01.08.2016 wurde in § 21 Abs. 2 KiBiz eine weitere einseitige Landesförderung eingeführt. Danach gewährt das Land dem Jugendamt in den Kindergartenjahren 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 für jedes Kind einen zusätzlichen Zuschuss zu den Kindpauschalen pro Kindergartenjahr, dessen Höhe sich je nach Gruppenform und Betreuungszeit aus Anlage 3 zu dieser Vorschrift ergibt. Voraussetzung ist, dass das Jugendamt den Zuschuss an die Träger der Einrichtungen seines Bezirks weiterleitet.

Dieser Zuschuss hat folgenden Umfang:

Zuschüsse gemäß § 21 Absatz 2 zu den Kindpauschalen für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019	Gruppenform I	Gruppenform II	Gruppenform III
25 Stunden	112,96	232,88	83,37
35 Stunden	151,36	312,47	111,29
45 Stunden	194,11	400,75	178,36

2. Bedarfsplanung

Bestands- und Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2017/18

2.1
Textliche Beschreibung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld

2.1.1 – Ascheberg

In der Gemeinde Ascheberg ist die Nachfragequote für die Kinder unter drei Jahren relativ konstant geblieben, allerdings steigen die Gesamtkinderzahlen vor allem im Ortsteil Herbern deutlich an. Dieser Anstieg lässt sich in den vorhandenen Einrichtungen mit den vorhandenen Gruppen nicht mehr abbilden. Die Versorgung der angemeldeten Kinder und die Schaffung von Reserveplätzen für unterjährige Aufnahmen konnte nur durch die Schaffung einer zusätzlichen Einrichtung im Ortsteil Herbern und die geplante Aufstockung der Kita Grashüpfer im Ortsteil Ascheberg auf vier Gruppen hinaus erfolgen. Im Ortsteil Herbern wurde die im laufenden Kitajahr 2016/17 in der kath. Kita St. Benedikt geschaffene zusätzliche Typ II Gruppe, die im Pfarrheim untergebracht wurde, zusätzlich als Absicherung in der Planung belassen; es ist aber davon auszugehen, dass diese Gruppe bei Schaffung der neuen Einrichtung nicht mehr benötigt wird. Geplant ist, dass die neue Einrichtung in Herbern bereits zum 01.08.2017 in Betrieb gehen wird, während die Erweiterung der Kita Grashüpfer erst nach Errichtung des neuen Kita Gebäudes im Frühjahr 2018 zur Verfügung stehen wird. Sollte übergangsweise Bedarf bestehen, müsste nach Lösungen gesucht werden.

2.1.2. – Billerbeck

Nachdem zum Kindergartenjahr 2016/17 die gesamte U3 Quote stark angestiegen ist, verblieb diese zu 2017/18 annähernd konstant, innerhalb der Quote ist aber die Nachfrage der einjährigen Kinder von rd. 32 auf rd. 44 % gestiegen.

In den in Billerbeck bereits vorhandenen Kitas ist es mit Überbelegungen möglich, die derzeit, Stand 01.03.2017, bekannten Anmeldungen zu befriedigen, für weitere unterjährige Anmeldungen wird eine zusätzliche altersgemischte Gruppe. Der DRK Kreisverband wird die Trägerschaft dieser Gruppe übernehmen. Die Räumlichkeiten dieser Gruppe stehen noch nicht abschließend fest.

2.1.3 – Havixbeck

Nachdem jahrelang die U3 Quote in Havixbeck angestiegen ist, ist sie zum Kindergartenjahr 2017/18 erstmals wieder moderat gesunken. Einen längerfristigen Trend sollte man allerdings aus dieser Momentaufnahme nicht ableiten.

Die Bedarfsdeckung konnte weiterhin nur durch die Beibehaltung der zusätzlichen provisorischen Typ III Gruppe der DRK Einrichtung Janusz Korczak erreicht werden. Des Weiteren sind auch in Havixbeck weitere Aufnahmen über die Regelgruppengröße des KiBiz hinaus notwendig, um alle Anmeldungen bedienen zu können und Reserveplätze für unterjährige Aufnahmen zu haben. Dazu wurden in fast allen Einrichtungen im Gruppentyp II zusätzliche Plätze eingeplant.

Eine weitere Änderung ergibt sich bei der Einrichtung Tabaluga. Diese beabsichtigt, zum 01.08.2017 eine neue Räumlichkeit anzumieten, wodurch es der Einrichtung ermöglicht werden wird, eine reguläre Typ III 45 h Gruppe mit 20 Plätzen anzubieten.

Es besteht weiterer Ausbaubedarf, nicht zuletzt zur Ablösung der provisorischen Gruppe der o.g. DRK Einrichtung.

2.1.4 - Lüdinghausen

In Lüdinghausen ist die Anmeldequote im U3 Bereich nach den Spitzenwerten des Kindergartenjahres 2016/17 wieder etwas zurückgegangen auf nunmehr 45 % nach fast 50 % im Kitajahr 2016/17.

Gleichzeitig steigen aber die Kinderzahlen insgesamt weiter an und es ist auch unterjährig weiterhin mit einem deutlichen Zuzug zu rechnen, so dass auch unterjährig eine nicht unerhebliche Zahl an Reserveplätzen U3 wie Ü3 benötigt werden wird. Daher ist nach den bisherigen Ausbauschritten die Schaffung einer weiteren neuen Kita im Ortsteil Lüdinghausen notwendig. Übergangsweise soll diese in den bisher der DRK Kita Höckenkamp zur Verfügung stehenden Modulen betrieben werden; die DRK Kita Höckenkamp wird zum Sommer in den dann fertig gestellten Neubau umziehen. Da der bisherige Standort der Module aufgrund einer Neubaumaßnahme nicht mehr zur Verfügung stehen wird, ist eine Umsetzung der Module an einem anderen Standort geplant. Der DRK Kreisverband hat seine Bereitschaft signalisiert, die Trägerschaft dieser zusätzlichen Einrichtung zu übernehmen. Die neue Einrichtung wird viergruppig eingeplant, aber bedarfsgerecht vermutlich in zwei Stufen im Kindergartenjahr 2017/18 in Betrieb gehen.

2.1.5 - Nordkirchen

Trotz konstanter Anmeldequoten ist es aufgrund steigender Kinderzahlen notwendig, zur Bedarfsdeckung im Ortsteil Nordkirchen bei der Kinderheilstätte bis zu 1,5 zusätzliche Gruppen (1 x Typ II, 0,5 x Typ III) einzuplanen, wobei die Detailplanungen dazu noch nicht abgeschlossen sind.
Für die Zukunft ist geplant, unter der Trägerschaft der Kinderheilstätte entweder einen weiteren zusätzlichen 2-3gruppigen Kindergarten im Ortsteil Nordkirchen zu schaffen oder die bisherige Einrichtung der Kinderheilstätte entsprechend zu erweitern.
Die Entwicklung in den beiden anderen Ortsteilen bleibt weiter zu beobachten.

2.1.6 - Nottuln

In Nottuln ist ein deutlicher Anstieg in der U3 Quote von 39 auf 43 % zu verzeichnen, wobei insbesondere der Anstieg bei der Anmeldequote der einjährigen Kinder von 35 auf 46 % signifikant ist. Auffällig ist hier insbesondere die hohe Anmeldequote der einjährigen in Schapdetten mit rd. 64 %.
Die Bedarfsdeckung im Gesamtort ist nur durch die Schaffung bzw. Beibehaltung zusätzlicher Gruppen in allen Ortsteilen möglich. Im Ortsteil Nottuln wird die neue DRK Einrichtung Weltentdecker um eine zusätzliche Typ II Gruppe erweitert, so dass die Kita auf der Gemeindewiese in Modulform insgesamt dreigruppig werden wird.
Im Ortsteil Appelhülsen ist geplant, die Kita St. Josef um eine zusätzliche Typ II Gruppe mit bis zu 15 Kindern zu erweitern, wobei die Räumlichkeiten noch zu schaffen sind.
In Darup wird die provisorische zusätzliche fünfte Gruppe im Mehrzweckraum fortgeführt werden müssen, da ohne diese eine Bedarfsdeckung in Darup nicht möglich sein wird.
In Schapdetten ist geplant, die Einrichtung in Fertigbauweise um einen zusätzlichen Mehrzweckraum zu erweitern, um den bisherigen Mehrzweckraum als Typ II Gruppe nutzen zu können.

Mit diesen Maßnahmen sollte es gelingen, die Anmeldungen zum 01.08.2017 befriedigen zu können, größere Reserven für unterjährige Aufnahmen stehen dann aber trotz aller Bemühungen vor allem im U3 Bereich nicht zur Verfügung.

2.1.7 - Olfen

In Olfen ist die U3 Nachfrage von 38 auf rd. 43 % gestiegen, wobei insbesondere die Anmeldequote von rd. 98% bei den 2jährigen Kindern auffällig ist. Hier kann man inzwischen offensichtlich davon sprechen, dass der 2. Geburtstag den regelmäßigen Stichtag für den Beginn des Kitabesuchs darstellt.

Um dieser U3 Nachfrage gerecht werden zu können, wurde für die DRK Kita Schatzkiste, die im Kitajahr 2016/17 ihren Betrieb aufgenommen hat, eine zusätzliche Typ II Gruppe eingeplant. Nähere Details sind noch mit dem Träger und der Stadtverwaltung Olfen abzustimmen.

2.1.8 - Rosendahl

Rosendahl nähert sich in diesem Jahr den durchschnittlichen U3 Anmeldequoten des Kreisjugendamtes an. Während die Anmeldequote der einjährigen Kinder mit rd. 33 % noch relativ niedrig liegt, liegt sie bei den zweijährigen Kindern nunmehr auch bei 89 %.

In allen drei Ortsteilen ist eine Abdeckung der derzeit bekannten Bedarfe nur durch die Beibehaltung der bereits eingerichteten provisorischen Gruppen (2 x Haus Holtwick, 1 x Fabian & Sebastian), sowie durch weitreichende Überbelegungen der Gruppen in den anderen Kitas möglich. Reserven für unterjährige Aufnahmen bestehen praktisch nicht mehr. Die Situation in den Kitas wird dadurch etwas entzerrt, dass einige der Neuaufnahmen im U3 Bereich erst teilweise recht spät unterjährig geplant sind.

Für 2018/19 ist die Schaffung einer zusätzlichen Einrichtung im Ortsteil Holtwick geplant, die Situation in den anderen Ortsteilen gilt es zu beobachten.

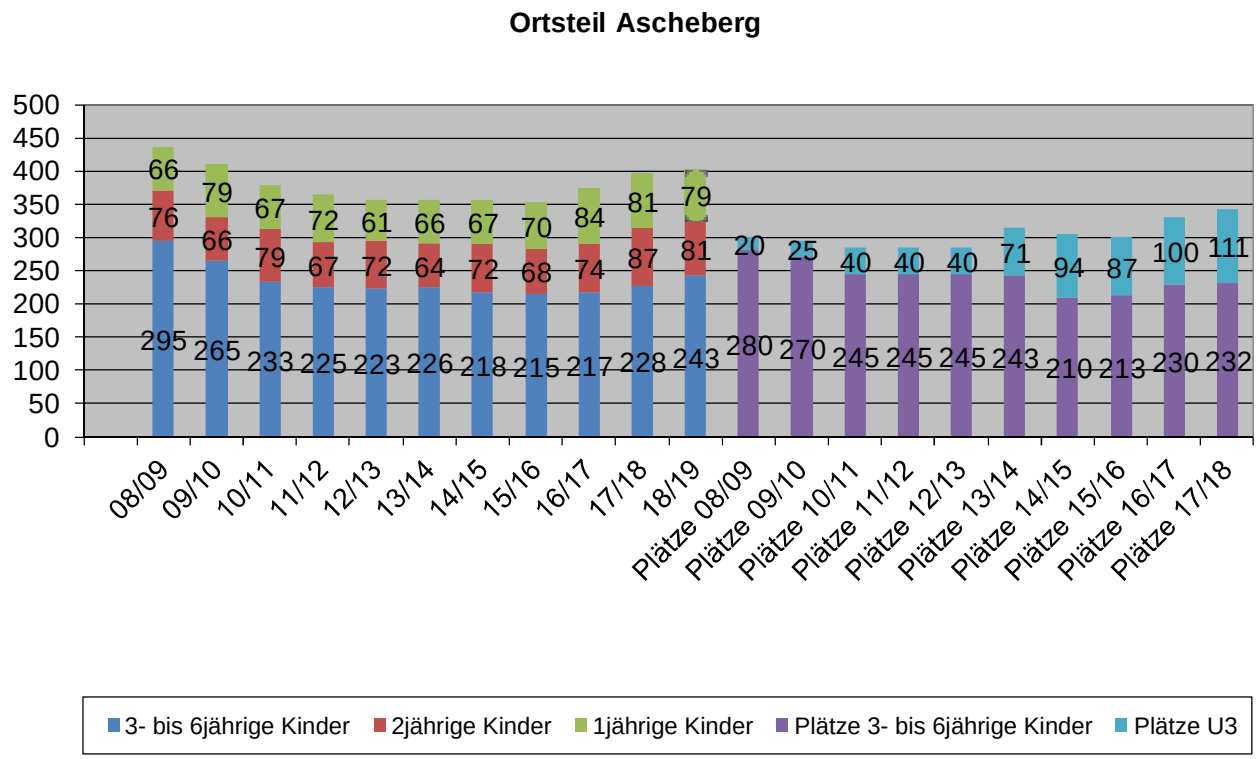
2.1.9 - Senden

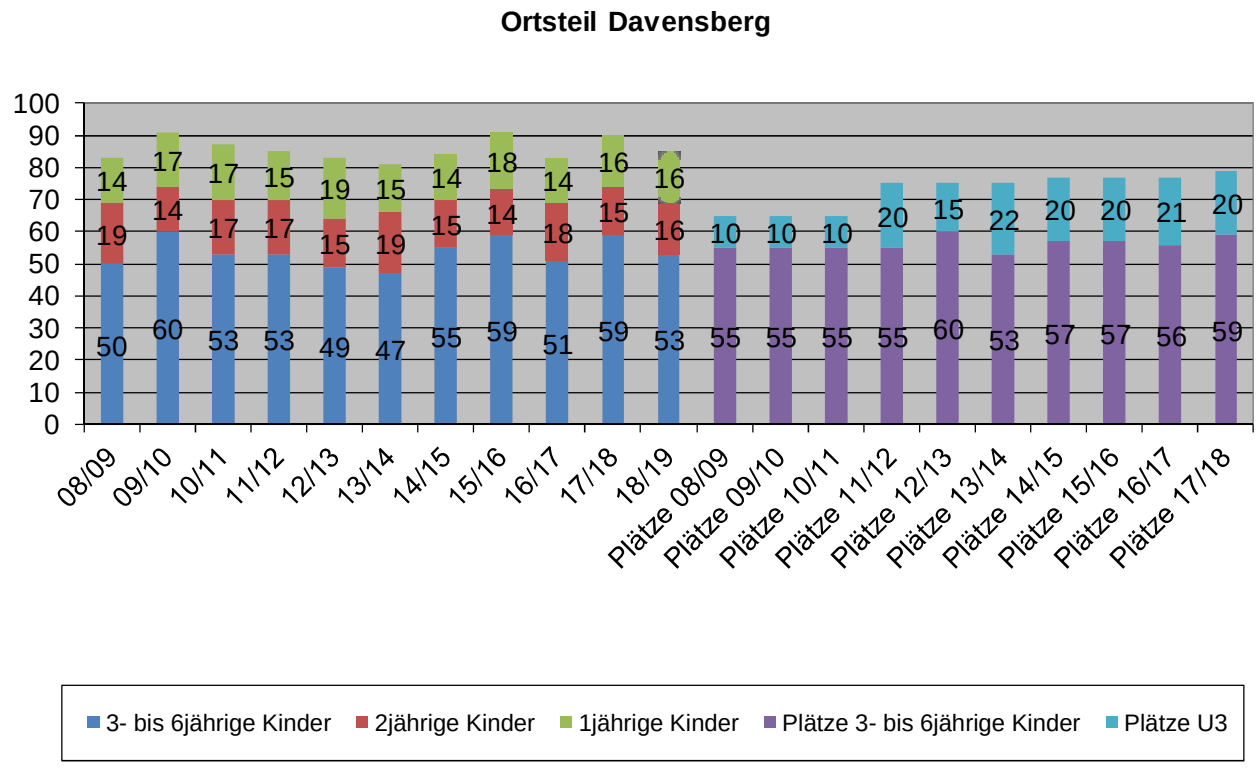
Die Anmeldequoten in Senden sind konstant auf einem durchschnittlichen Niveau geblieben, aufgrund steigender Kinderzahlen ergibt sich aber trotzdem weiterer Ausbaubedarf in Senden. Nachdem zu Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 die DRK Kita Steverspatzen den Betrieb aufgenommen hat, sind für das Kitajahr 2017/18 bis zu zwei weitere Kitas geplant. Im Ortsteil Senden wurde eine zweigruppige Kita eingeplant. Hier steht aber noch nicht abschließend fest, ob für diese Kita Räumlichkeiten in ausreichender Größe gefunden werden können. Zugleich wird aber im Ortsteil Ottmarsbocholt eine weitere neue hier viergruppige Kita geplant, die zumindest im Kitajahr 2017/18 in der Lage wäre, auch Kinder aus dem Ortsteil Senden aufzunehmen, sollte es letztlich nicht gelingen, im Ortsteil Senden direkt ein ausreichendes Betreuungsplatzangebot zu schaffen. Nähere Details müssen noch mit der Gemeinde Senden und dem DRK Ortsverein Senden als potentiellem Träger beider neuer Einrichtungen abgestimmt werden.

2.2
Zahlenmäßige Darstellung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld

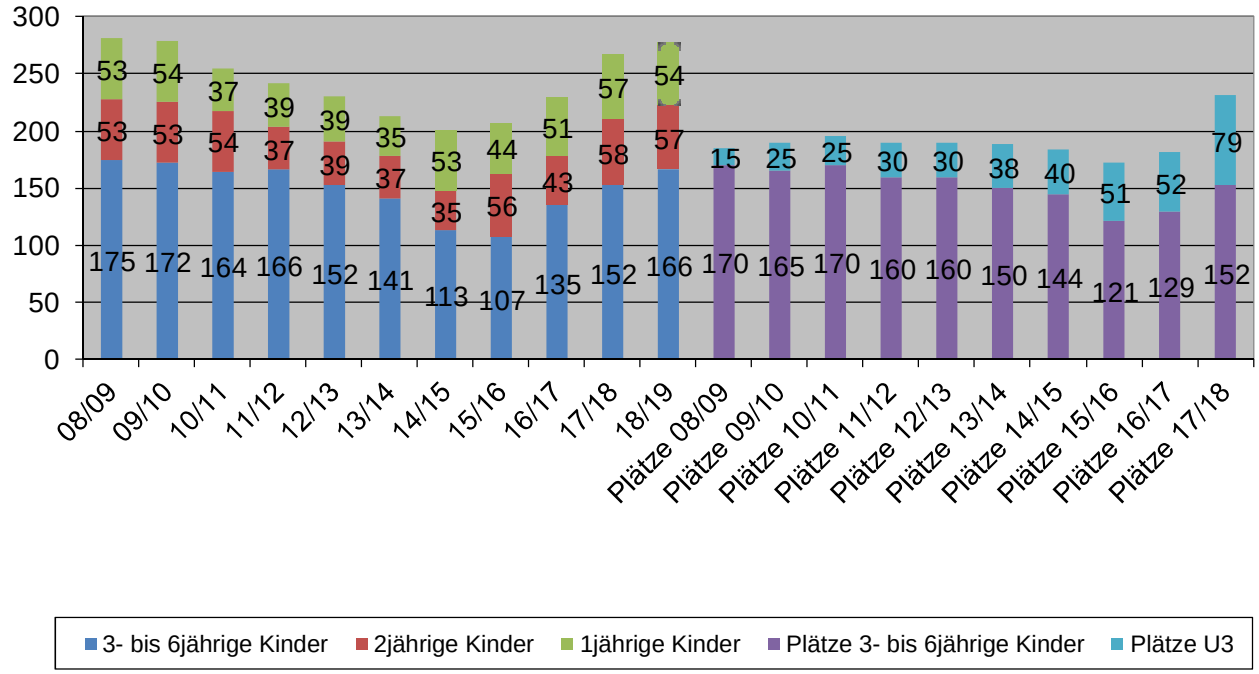
2.2.1 Ascheberg

Entwicklung Kinderzahlen:

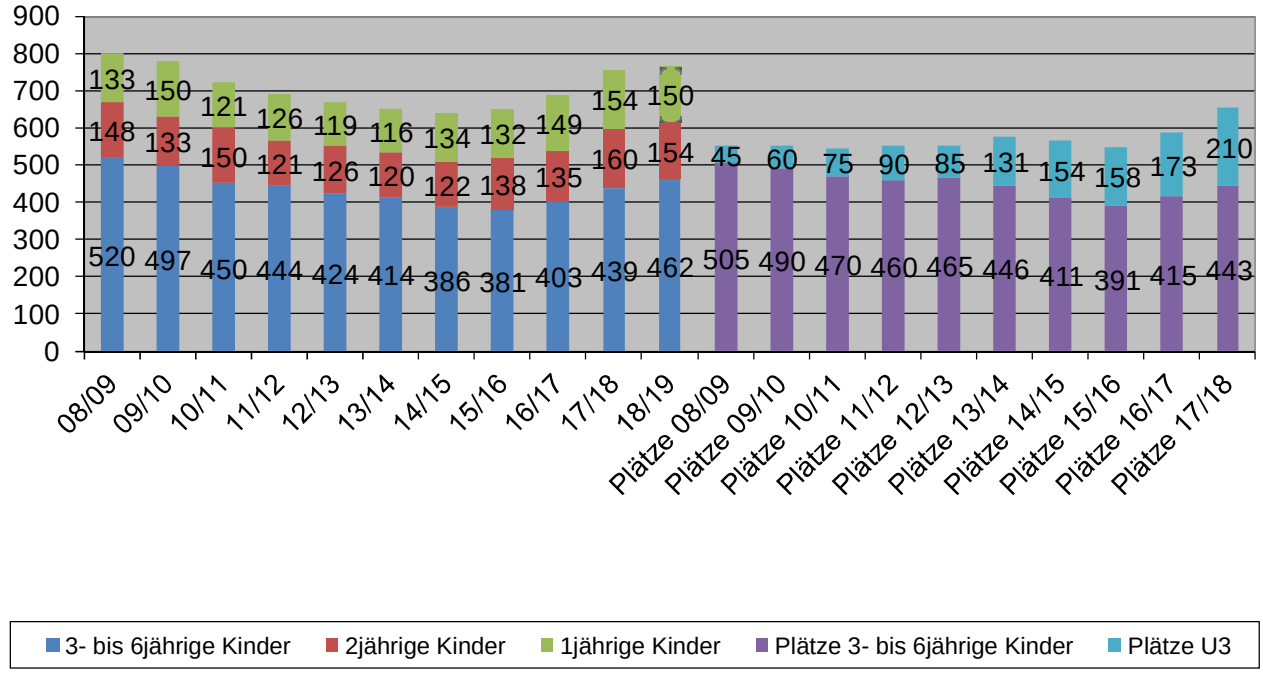




Ortsteil Herbern



Ascheberg gesamt



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
			Typ I							Typ II				Typ III					
Ascheberg	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
kath. Kita St. Katharina	85	4,7	0	0	4	0	8	30	2,1	0	4	6	1	2	18	5	1,05	77	4,15
kath. Kita St. Lambertus	79	4,21	0	0	8	1	3	30	2,1	0	4	7	1,1	0	19	8	1,16	80	4,36
DRK Kita Bügelkamp	77	4,11	0	0	5	0	7	28	2	0	5	5	1	0	20	5	1,05	75	4,05
DRK Kita Rheinsbergring	57	3,1	0	0	3	0	3	14	1	1	5	4	1	5	20	1	1,05	56	3,05
Kita Grashüpfer	32	2,54	0	0	2	8	2	8	1	2	13	10	2,5	0	5	5	0,45	55	3,95
Ortsteil Ascheberg	330	18,66	0	0	22	9	23	110	8,2	3	31	32	6,6	7	82	24	4,76	343	19,56
kath. Kita St. Anna	77	4,2	0	0	6	1	4	31	2,1	1	5	4	1	2	13	12	1,2	79	4,3
Ortsteil Davensberg	77	4,2	0	0	6	1	4	31	2,1	1	5	4	1	2	13	12	1,2	79	4,3
kath. Kita St. Benedikt	85	5	3	0	3	7	5	24	2,1	1	13	8	2,2	3	22	0	1	89	5,3
kath. Kita St. Hildegardis	96	5,1	6	0	8	11	2	35	3,1	2	2	6	1	4	21	0	1	97	5,1
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	2	0	15	10	1,1	45	3,1
Ortsteil Herbern	181	10,1	9	0	11	18	7	59	5,2	3	25	24	5,2	7	58	10	3,1	231	13,5
Ascheberg gesamt	588	32,96	9	0	39	28	34	200	15,5	7	61	60	12,8	16	153	46	9,06	653	37,36
davon Ü3	415																	443	
davon U3	173																	210	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

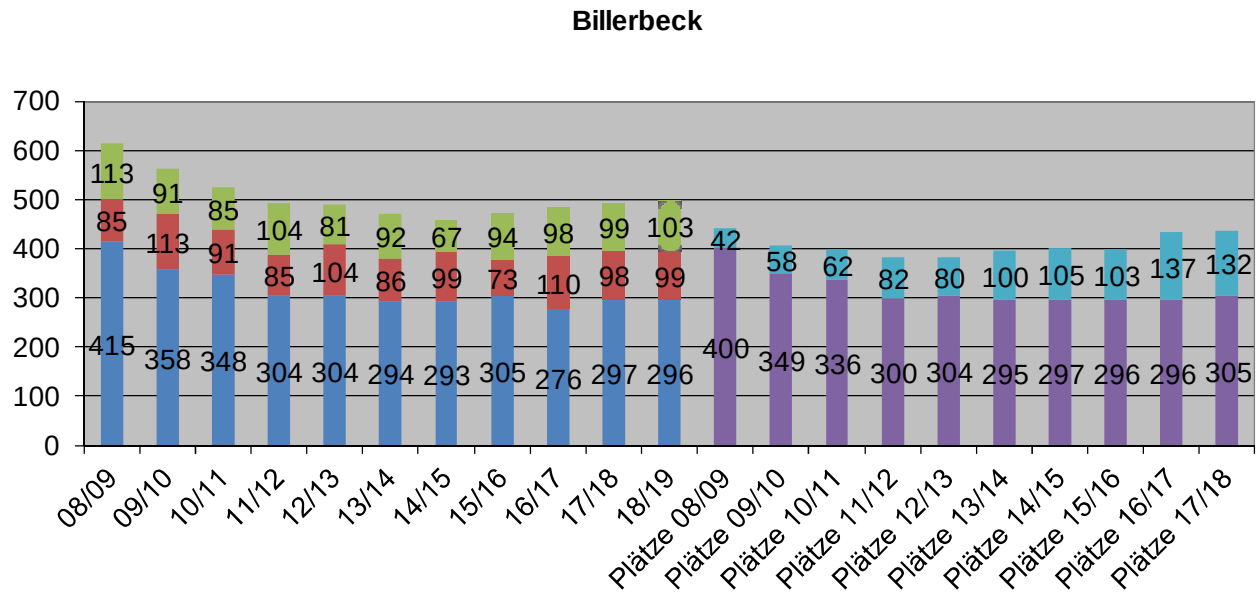
	Ortsteil Ascheberg	Ortsteil Davensberg	Ortsteil Herbern	Ascheberg gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	101,75%	100,00%	100,00%	100,91%	100,00%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	89,66%	100,00%	91,38%	91,25%	88,52%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	40,74%	31,25%	45,61%	41,56%	35,91%
Kinder unter drei Jahren gesamt	46,64%	41,67%	48,47%	46,77%	41,00%

Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Ascheberg gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	96,13%	97,27%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	78,75%	77,78%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	38,96%	41,61%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,09%	40,05%

2.2 Billerbeck

Entwicklung Kinderzahlen:



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																				
	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	Typ I 25 U3	Ü3	35 U3	Ü3	45 U3	Ü3	Gruppen-anzahl	Typ II 25	35	45	Gruppen-anzahl	Typ III 25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
kath. Kita St. Gerburgis	86	4,78	1	0	5	1	3	31	2,05	0	10	5	1,5	2	19	4	1,04	81	4,59
kath. Kita St. Johann	86	4,78	0	0	5	0	7	32	2,2	0	8	4	1,2	0	25	0	1	81	4,4
kath. Kita St. Ludgerus	71	3,28	1	3	11	5	0	24	2,2	0	0	0	0	4	19	2	1,02	69	3,22
DRK Kita Oberlau	64	3,76	0	0	4	0	2	14	1	1	7	6	1,4	1	21	4	1,08	60	3,48
DRK Kita Johann-Heermann	64	3,69	0	0	3	0	3	16	1,1	1	4	7	1,2	0	20	7	1,15	61	3,45
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0,5	0	6	6	0,54	17	1,04
Kita Kunterbunt	43	3,09	0	0	6	0	0	15	1,05	0	11	4	1,5	1	9	3	0,55	49	3,1
Kita Kindergruppe Billerbeck	19	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0,8	0	0	11	0,55	19	1,35
Billerbeck gesamt	433	24,68	2	3	34	6	15	132	9,6	2	43	36	8,1	8	119	37	6,93	437	24,63
davon Ü3	296																	305	
davon U3	137																	132	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

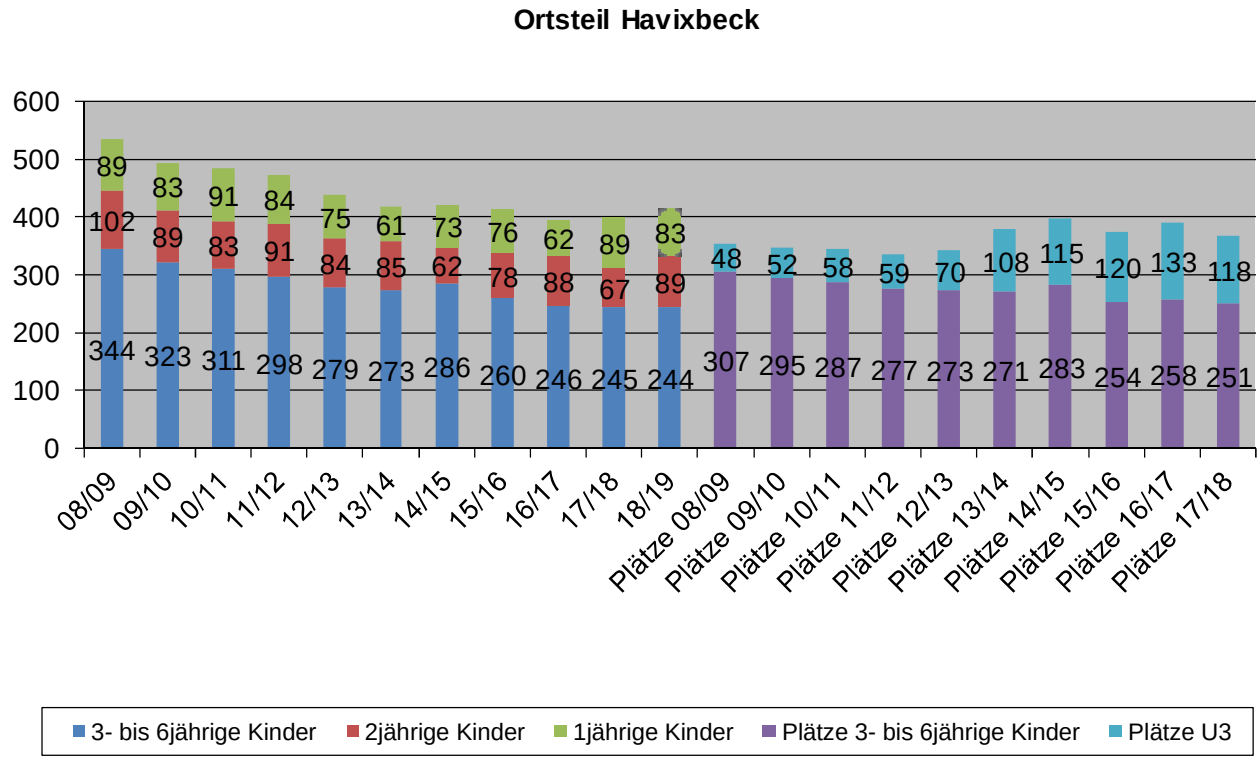
	Billerbeck	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	102,69%	107,25%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	93,37%	95,00%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	40,91%	44,39%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,86%	45,97%

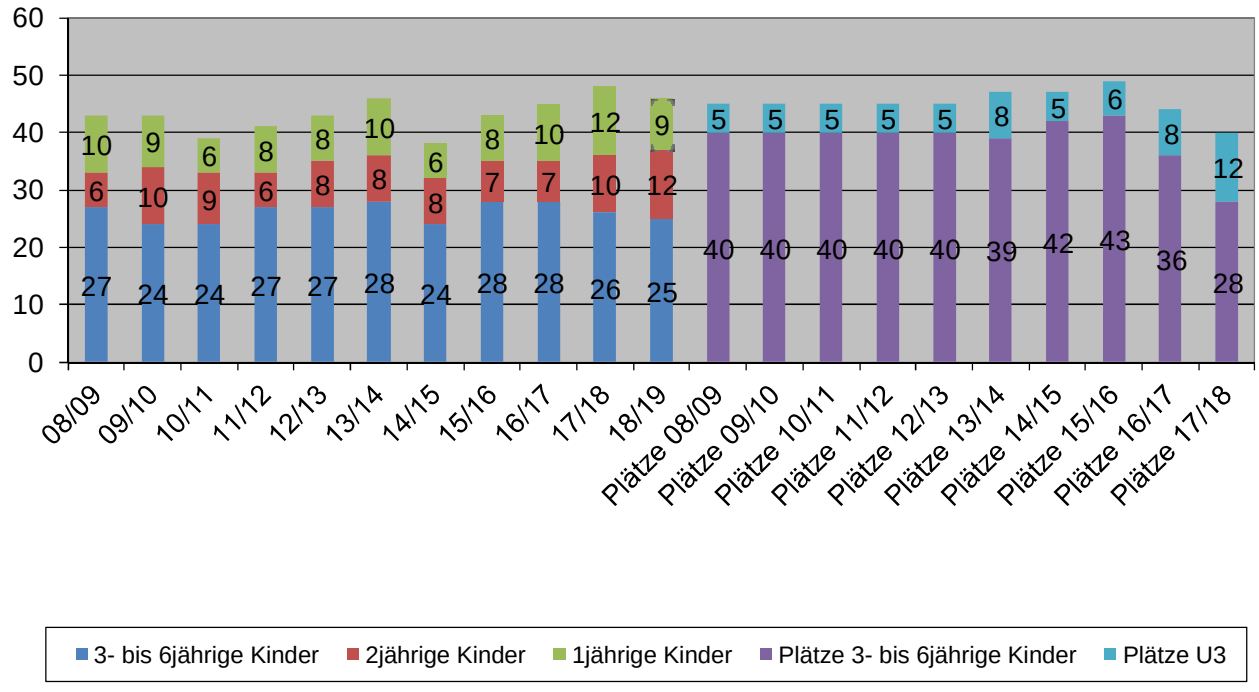
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

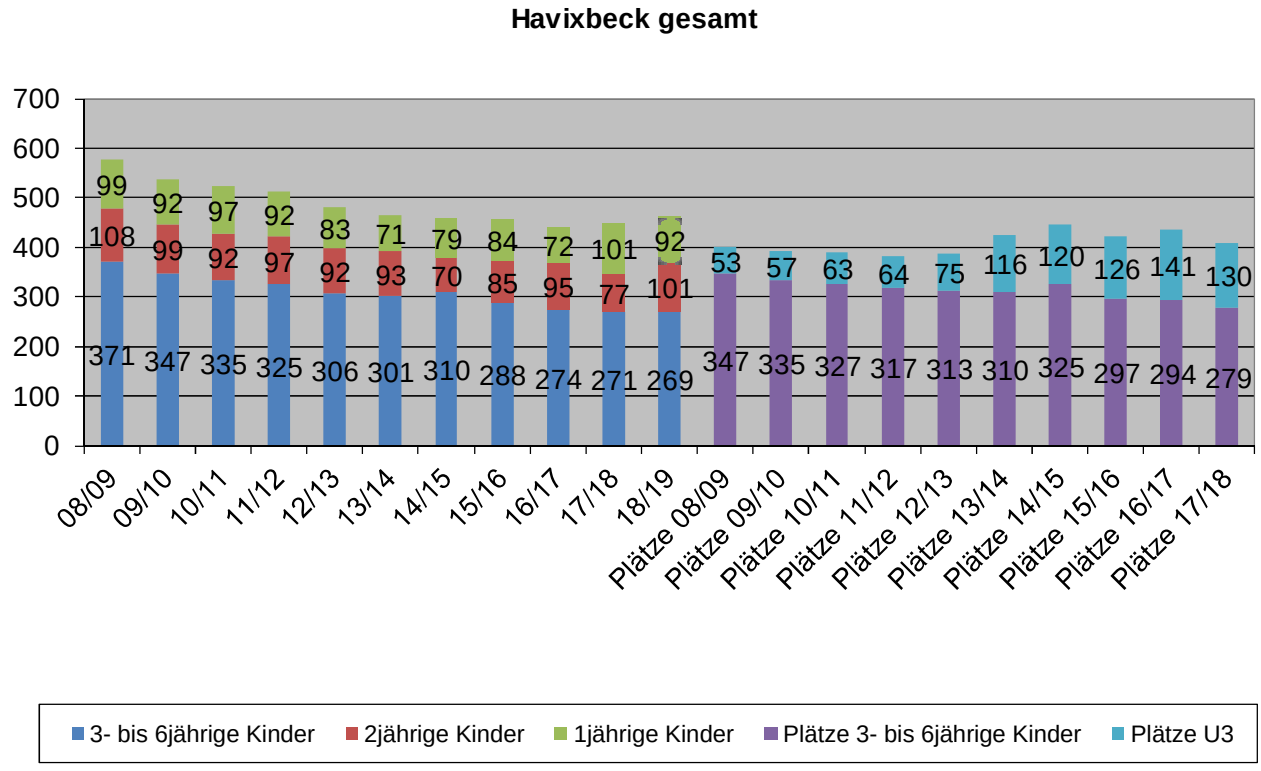
	Billerbeck	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	99,33%	101,45%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	81,63%	83,64%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	44,44%	31,63%
Kinder unter drei Jahren gesamt	40,91%	42,95%

2.3 Havixbeck

Entwicklung Kinderzahlen:







Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018

	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	Typ I 25 U3	25 Ü3	35 U3	35 Ü3	45 U3	45 Ü3	Gruppen-anzahl	Typ II 25	35	45	Gruppen-anzahl	Typ III 25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
kath. Kita St. Dionysius	62	3,7	0	0	4	0	2	14	1	0	6	6	1,2	0	13	12	1,12	57	3,32
kath. Kita Von-Galen	62	3,68	0	0	6	0	0	14	1	0	6	6	1,2	1	19	5	1,05	57	3,25
komm. Kita Flothfeld	62	3,62	0	0	0	0	6	16	1,1	0	8	4	1,2	0	24	1	1,01	59	3,31
DRK Kita Janusz-Korczak	106	5,82	0	0	4	0	2	15	1,05	0	17	7	2,4	2	28	20	2,2	95	5,65
AWO Kita Gennerich	40	2,68	0	0	0	0	0	0	0	0	9	3	1,2	1	9	15	1,15	37	2,35
Kita Rasselbande	34	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	1,2	0	0	22	1,1	34	2,3
Kita Tabaluga	25	1,75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	1	0	0	20	1	30	2
Ortsteil Havixbeck	391	23,55	0	0	14	0	10	59	4,15	0	46	48	9,4	4	93	95	8,63	369	22,18
kath. Kita St. Georg	44	2,2	1	2	4	11	7	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	40	2
Ortsteil Hohenholte	44	2,2	1	2	4	11	7	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	40	2
Havixbeck gesamt	435	25,75	1	2	18	11	17	74	6,15	0	46	48	9,4	4	93	95	8,63	409	24,18
davon Ü3	294																	279	
davon U3	141																	130	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

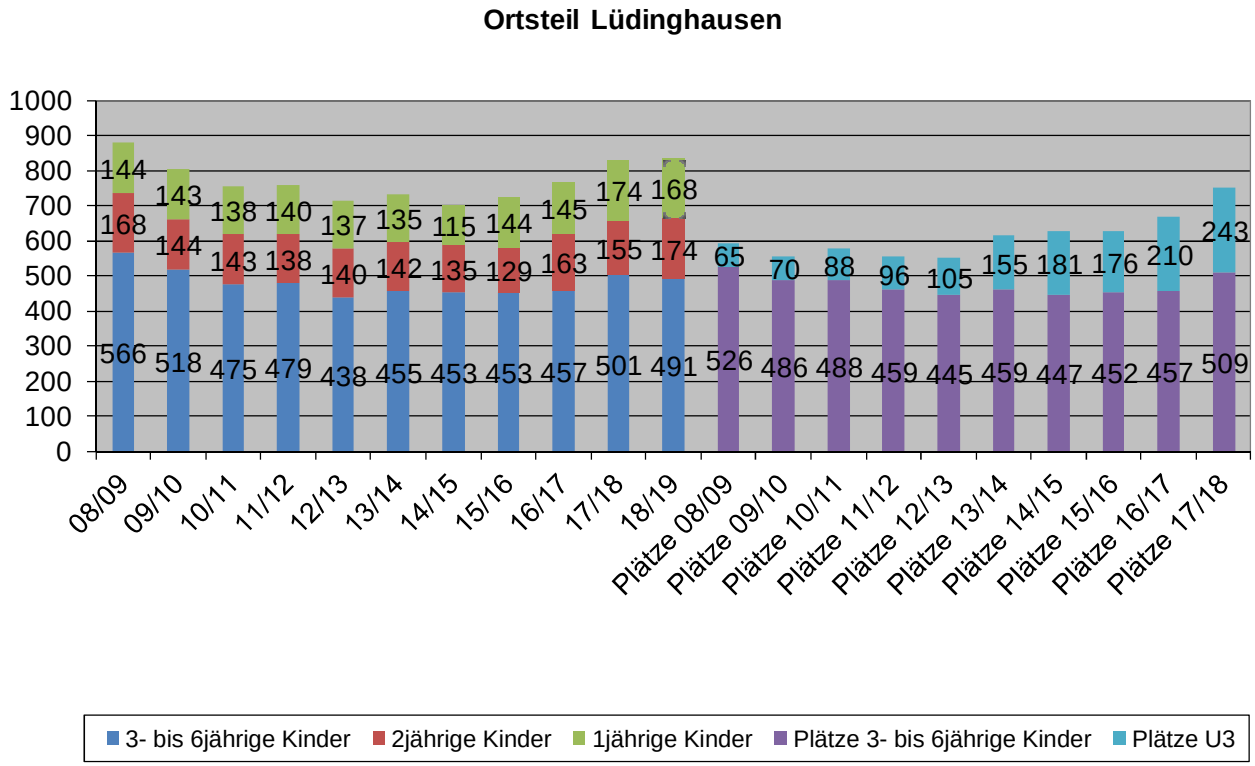
	Ortsteil Havixbeck	Ortsteil Hohenholte	Havixbeck gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	102,45%	107,69%	102,95%	107,30%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	105,97%	120,00%	107,79%	97,37%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	52,81%	0,00%	46,53%	67,36%
Kinder unter drei Jahren gesamt	47,39%	44,44%	47,10%	56,40%

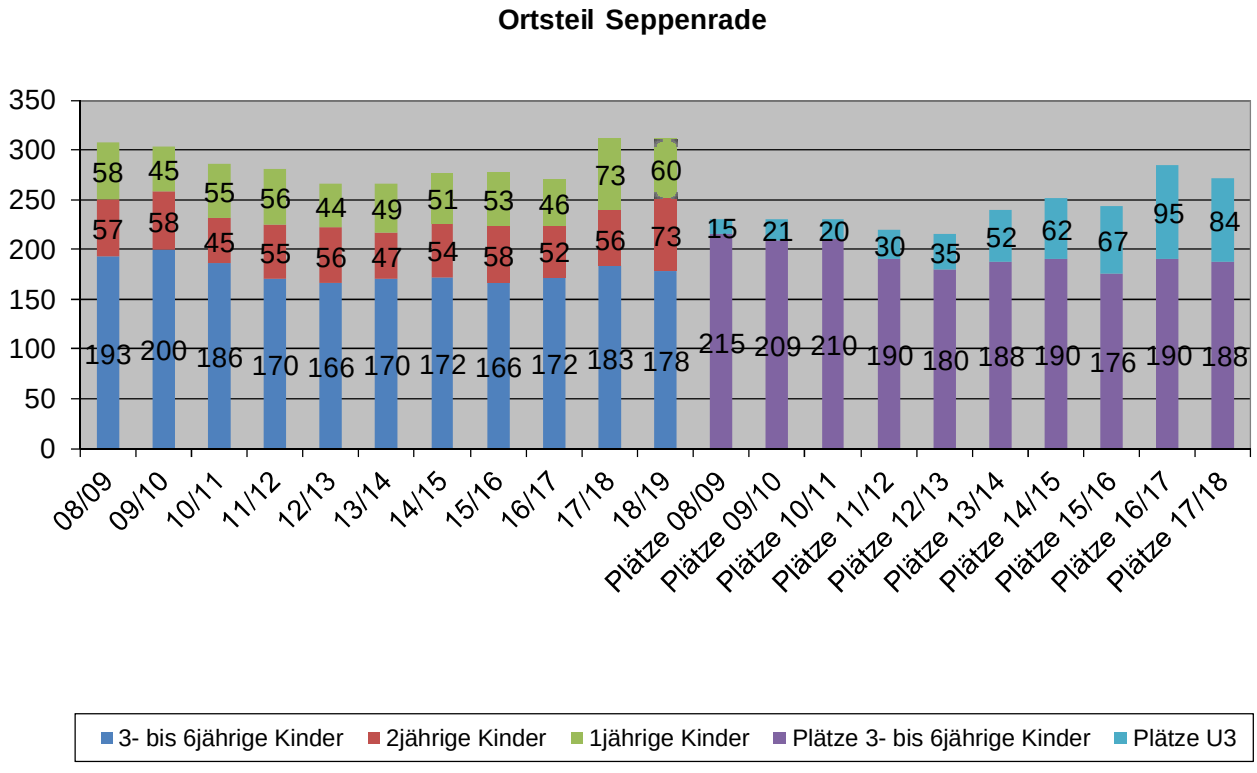
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Havixbeck gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	100,00%	104,01%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	96,10%	97,37%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	45,54%	58,33%
Kinder unter drei Jahren gesamt	46,01%	50,40%

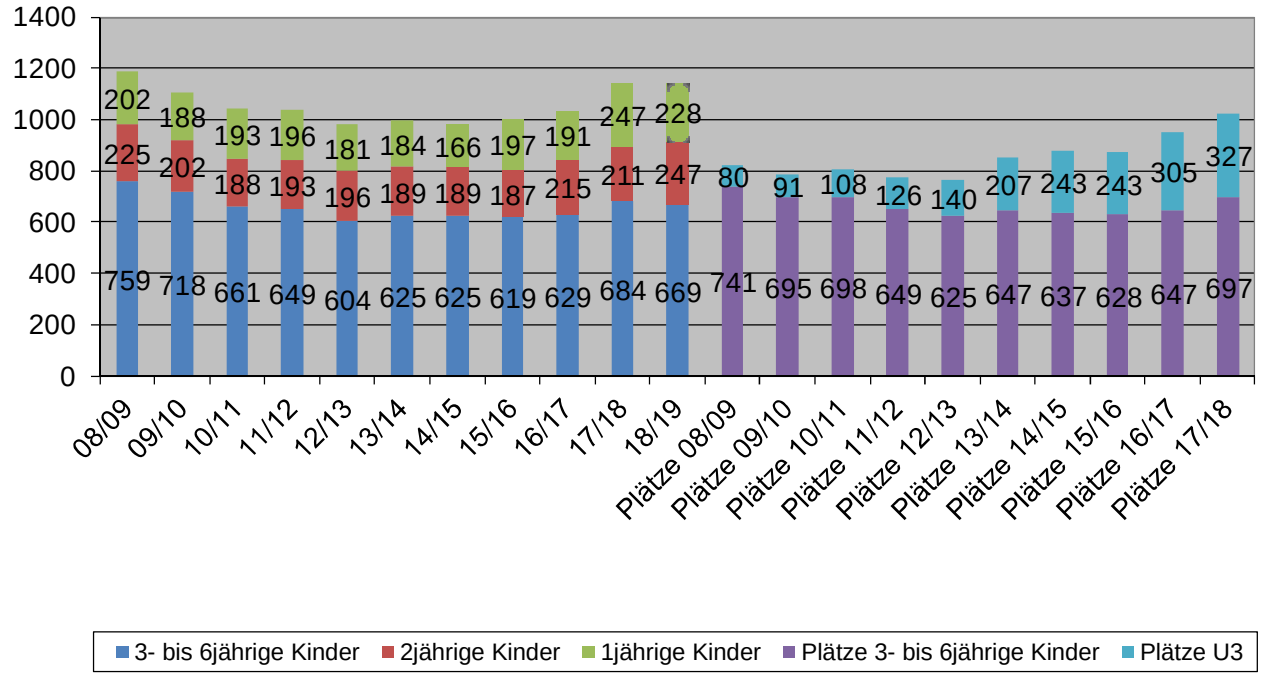
2.4 Lüdinghausen

Entwicklung Kinderzahlen:





Lüdinghausen gesamt



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	Typ I 25 U3	Ü3	35 U3	Ü3	45 U3	Ü3	Gruppen-anzahl	Typ II 25	35	45	Gruppen-anzahl	Typ III 25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
kath. Kita St. Elisabeth	78	4,25	6	0	4	4	0	30	2,20	0	5	7	1,20	3	21	1	1,01	81	4,41
kath. Kita St. Ludger	75	3,86	1	0	5	0	0	14	1,00	3	4	3	1,00	8	31	6	1,86	75	3,86
kath. Kita St. Marien	60	3,34	0	0	6	0	0	15	1,05	0	7	4	1,10	0	25	0	1,00	57	3,15
ev. Kita Stephanus	56	3,13	2	0	4	0	0	14	1,00	2	4	4	1,00	2	19	4	1,04	55	3,04
komm. Kita Tüllinghoff	59	3,31	2	0	0	0	4	14	1,00	5	0	5	1,00	8	4	13	1,13	55	3,13
DRK Kita Entdeckungsr	45	3,00	6	2	5	22	6	29	3,50	4	8	9	2,10	0	0	0	0,00	91	5,60
DRK Kita Höckenkamp	60	4,00	0	14	11	20	0	15	3,00	1	5	4	1,00	0	0	0	0,00	70	4,00
DRK Kita Paterkamp	59	3,30	1	0	5	0	0	14	1,00	1	9	2	1,20	4	18	3	1,03	57	3,23
DRK Kita Im Rott	78	4,14	2	1	2	6	0	11	1,10	2	6	4	1,20	6	21	0	1,08	61	3,38
DRK Kita Stadtfeld	48	2,65	8	7	3	11	1	12	2,10	0	5	0	0,50	0	0	0	0,00	47	2,60
neue Kita	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	15	15	3,00	0	13	12	1,12	55	4,12
Kita Kunterbunt	27	1,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0	11	1,10	0	0	15	0,75	26	1,85
Kita Stoppelhopser	22	1,10	0	0	1	2	4	15	1,10	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	22	1,10
Ortsteil Lüdinghausen	667	37,98	28	24	46	65	15	183	18,05	18	68	68	15,40	31	152	54	10,02	752	43,47
kath. Kita St. Dionysius	58	3,21	0	0	5	1	0	14	1,00	0	5	7	1,20	0	25	0	1,00	57	3,20
kath. Kita St. Monika	77	4,12	0	0	5	0	1	14	1,00	0	3	7	1,00	0	30	16	2,00	76	4,00
komm. Kita Emkum	53	3,30	3	9	4	16	3	5	2,00	4	3	3	1,00	0	0	0	0,00	50	3,00
AWO Kita Steinbach	52	3,20	4	7	4	11	1	14	2,05	1	4	5	1,00	0	0	0	0,00	51	3,05
DRK Kita Spiekerkamp	45	2,65	0	0	0	0	0	0	0,00	1	4	7	1,20	5	11	10	1,14	38	2,34
Ortsteil Seppenrade	285	16,48	7	16	18	28	5	47	6,05	6	19	29	5,40	5	66	26	4,14	272	15,59
Lüdinghausen gesamt	952	54,46	35	40	64	93	20	230	24,10	24	87	97	20,80	36	218	80	14,16	1024	59,06
davon Ü3	647																	697	
davon U3	305																	327	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

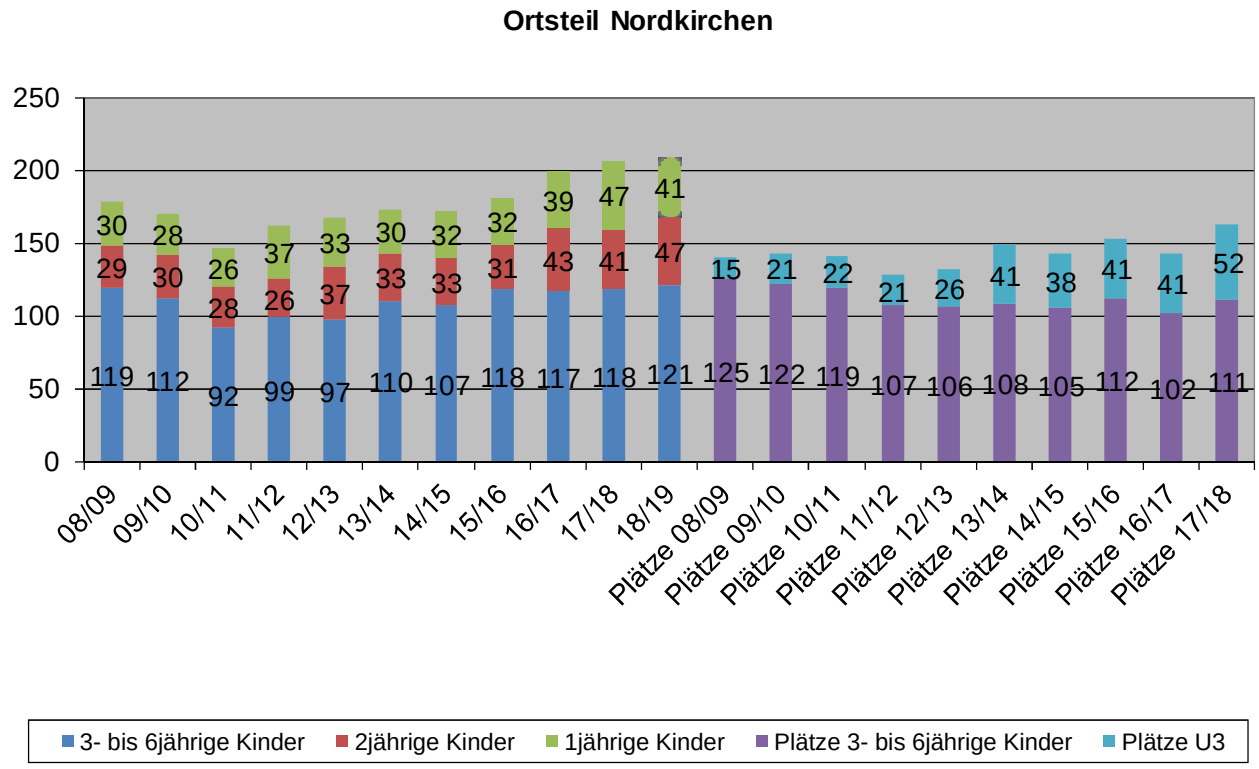
	Ortsteil Lüding-hausen	Ortsteil Seppenrade	Lüding-hausen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	101,60%	102,73%	101,90%	102,86%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	107,10%	101,79%	105,69%	97,21%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	44,25%	36,99%	42,11%	50,26%
Kinder unter drei Jahren gesamt	48,31%	46,41%	47,81%	50,75%

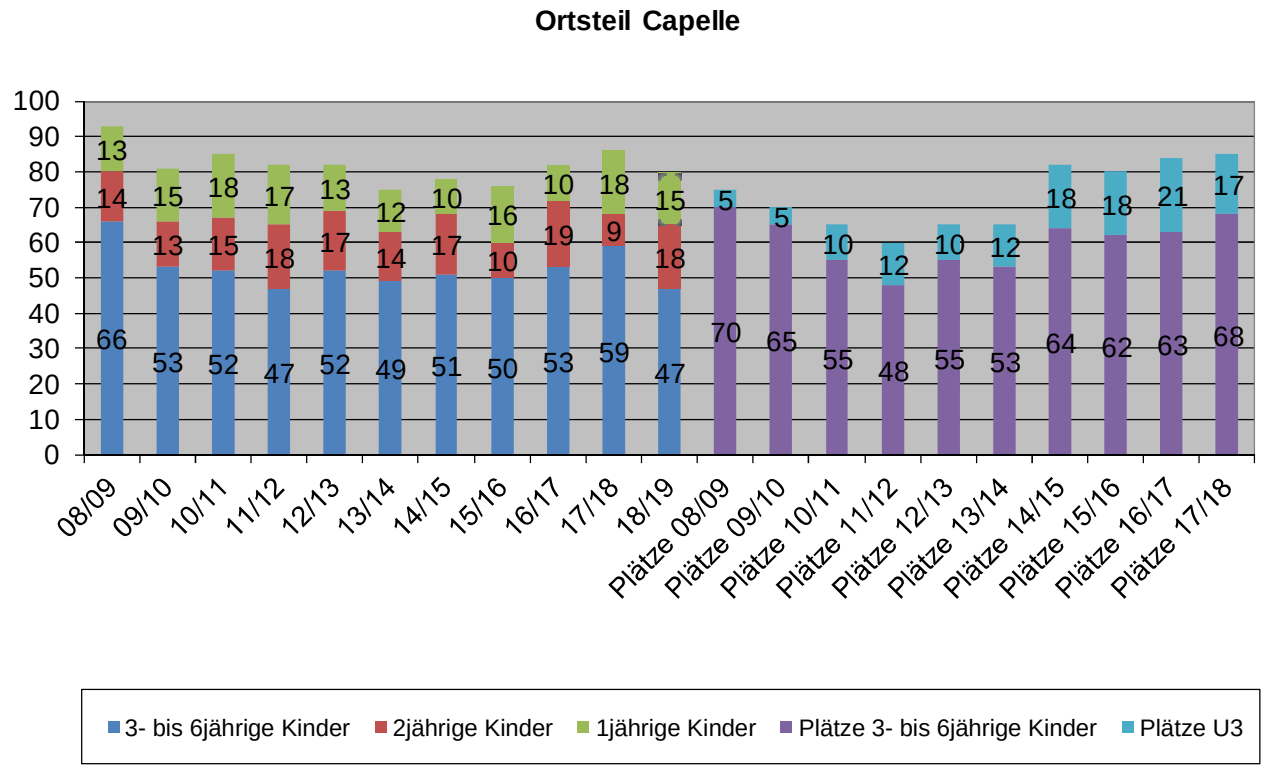
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Lüding-hausen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	97,37%	98,73%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	91,47%	90,70%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	43,72%	50,79%
Kinder unter drei Jahren gesamt	45,03%	49,75%

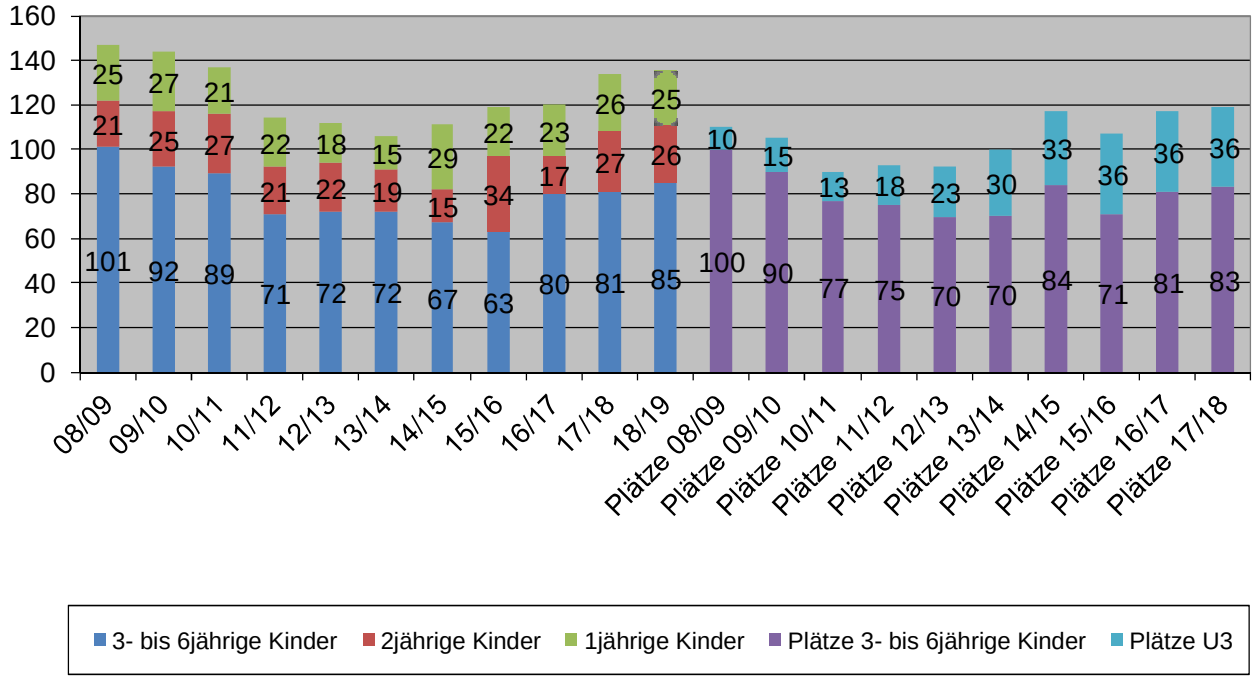
2.5 Nordkirchen

Entwicklung Kinderzahlen:

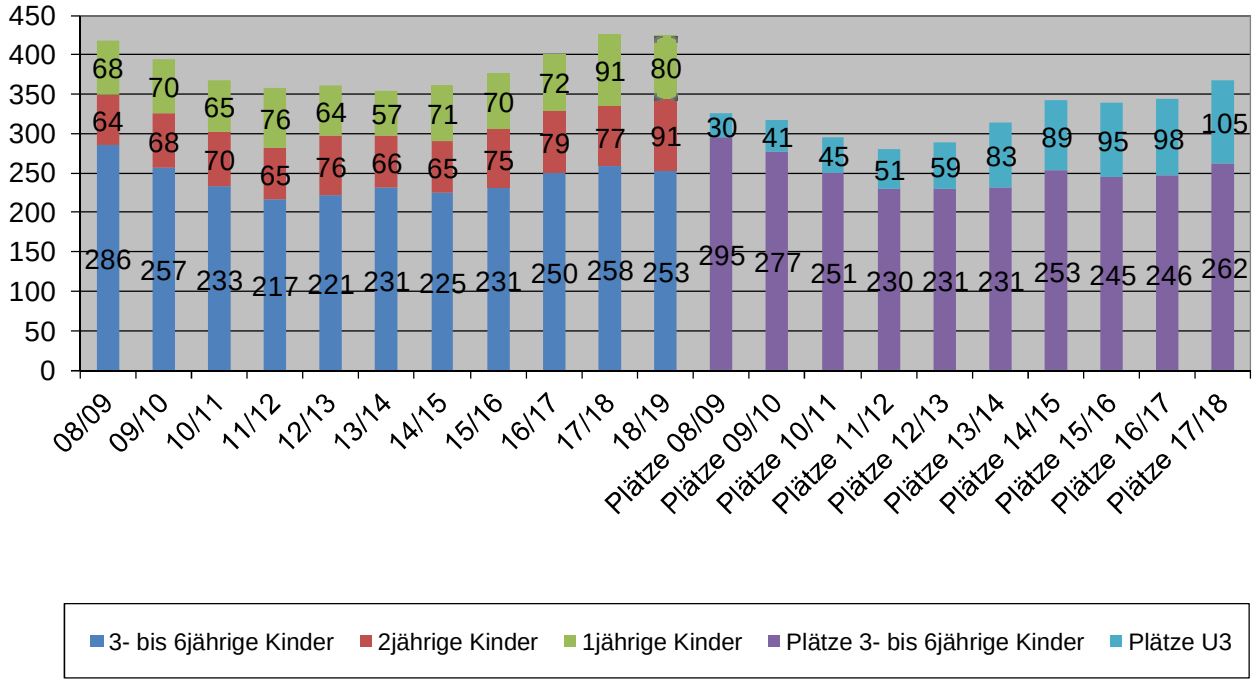




Ortsteil Südkirchen



Nordkirchen gesamt



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
			Typ I							Typ II				Typ III					
	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
kath. Kita St. Mauritius	57	3,22	1	0	2	0	3	14	1	0	5	7	1,2	2	16	7	1,07	57	3,27
Kita Kinderheilstätte	46	2,3	0	0	8	14	4	18	2,2	0	5	5	1	0	6	6	0,54	66	3,74
DRK Kita Löwenzahn	40	2,53	0	0	0	0	0	0	0	2	3	7	1,2	4	3	21	1,33	40	2,53
Ortsteil Nordkirchen	143	8,05	1	0	10	14	7	32	3,2	2	13	19	3,4	6	25	34	2,94	163	9,54
kath. Kita St. Dionysius	84	4,58	0	0	4	0	2	16	1,1	1	4	6	1,1	4	37	11	2,19	85	4,39
Ortsteil Capelle	84	4,58	0	0	4	0	2	16	1,1	1	4	6	1,1	4	37	11	2,19	85	4,39
kath. Kita St. Pankratius	58	3,25	0	0	4	0	2	16	1,1	0	7	5	1,2	1	24	1	1,05	60	3,35
Kita Waldwichtel	59	3,3	1	0	5	6	0	8	1	1	8	3	1,2	8	19	0	1,08	59	3,28
Ortsteil Südkirchen	117	6,55	1	0	9	6	2	24	2,1	1	15	8	2,4	9	43	1	2,13	119	6,63
Nordkirchen gesamt	344	19,18	2	0	23	20	11	72	6,4	4	32	33	6,9	19	105	46	7,26	367	20,56
davon Ü3	246																	262	
davon U3	98																	105	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

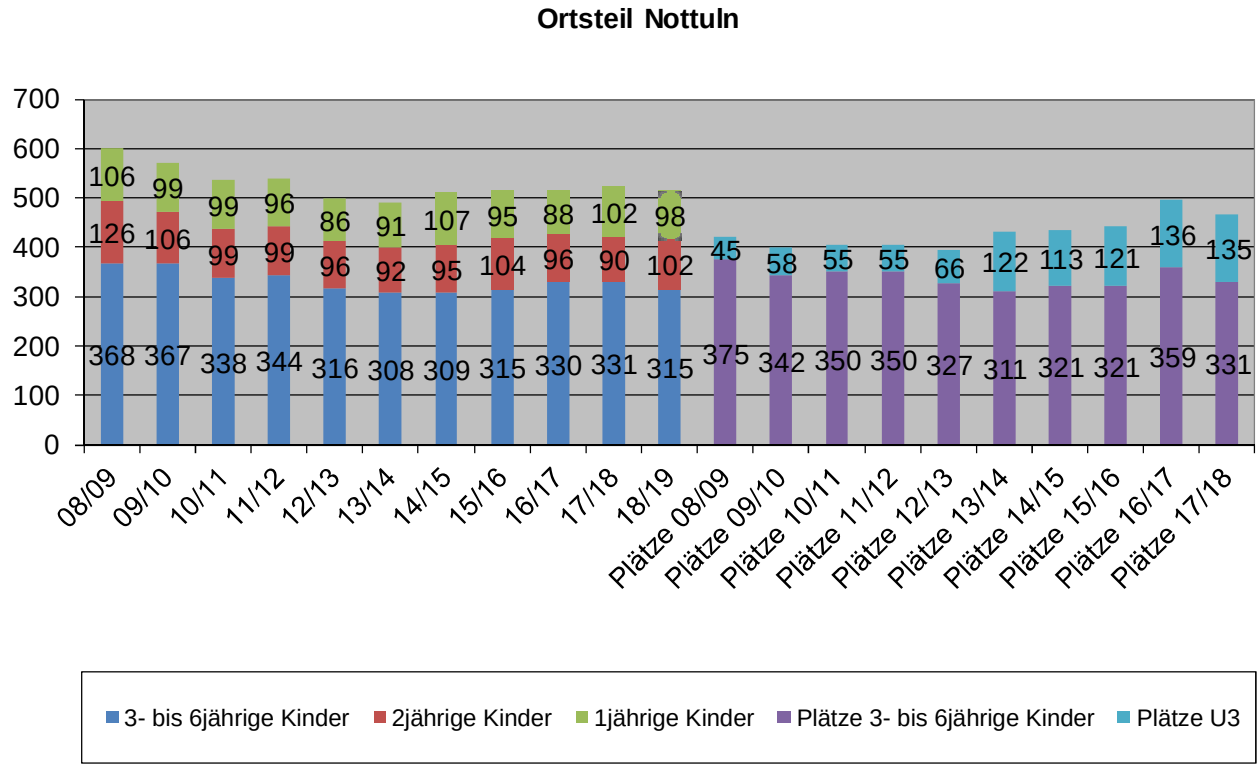
	Ortsteil Nordkirchen	Ortsteil Capelle	Ortsteil Südkirchen	Nordkirchen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	94,07%	115,25%	102,47%	101,55%	98,40%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	85,37%	127,78%	88,89%	91,56%	85,44%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	36,17%	30,56%	46,15%	37,91%	42,36%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,62%	38,64%	48,65%	43,75%	42,24%

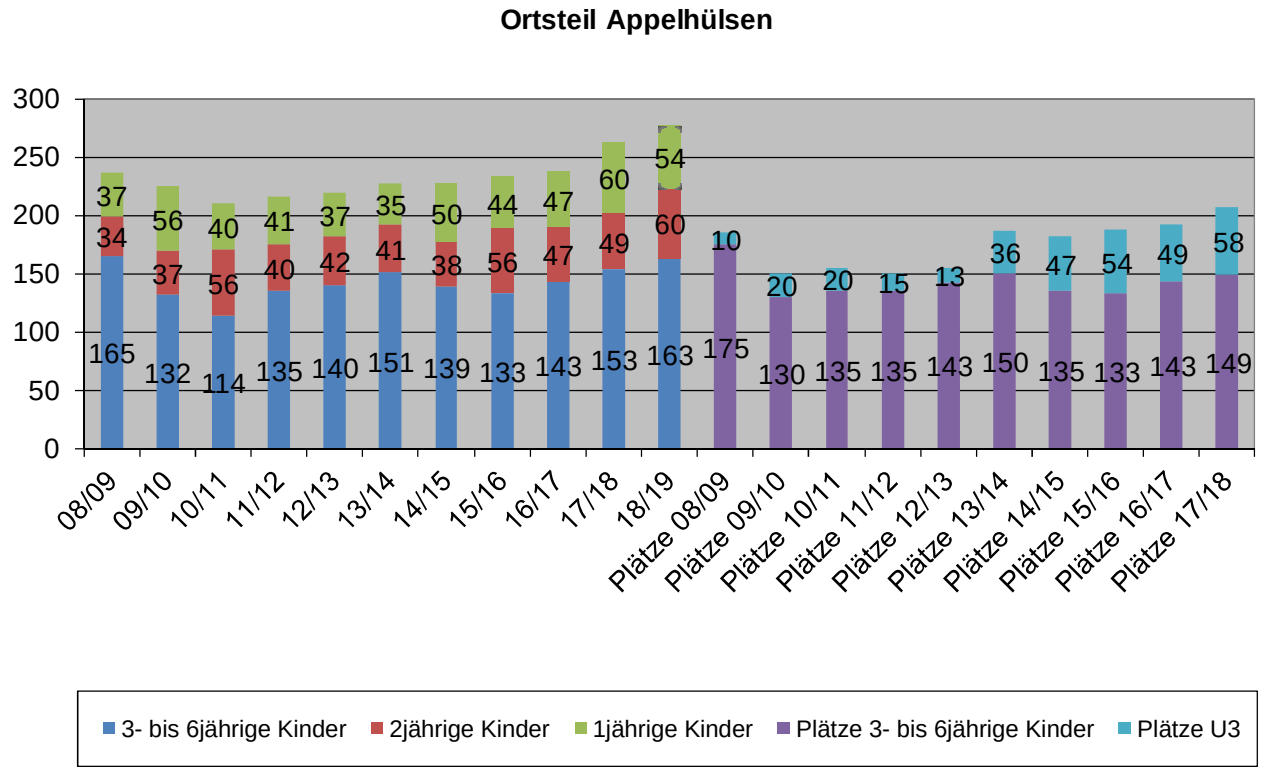
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Nordkirchen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	98,06%	96,40%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	76,62%	77,22%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	40,66%	41,67%
Kinder unter drei Jahren gesamt	41,25%	40,52%

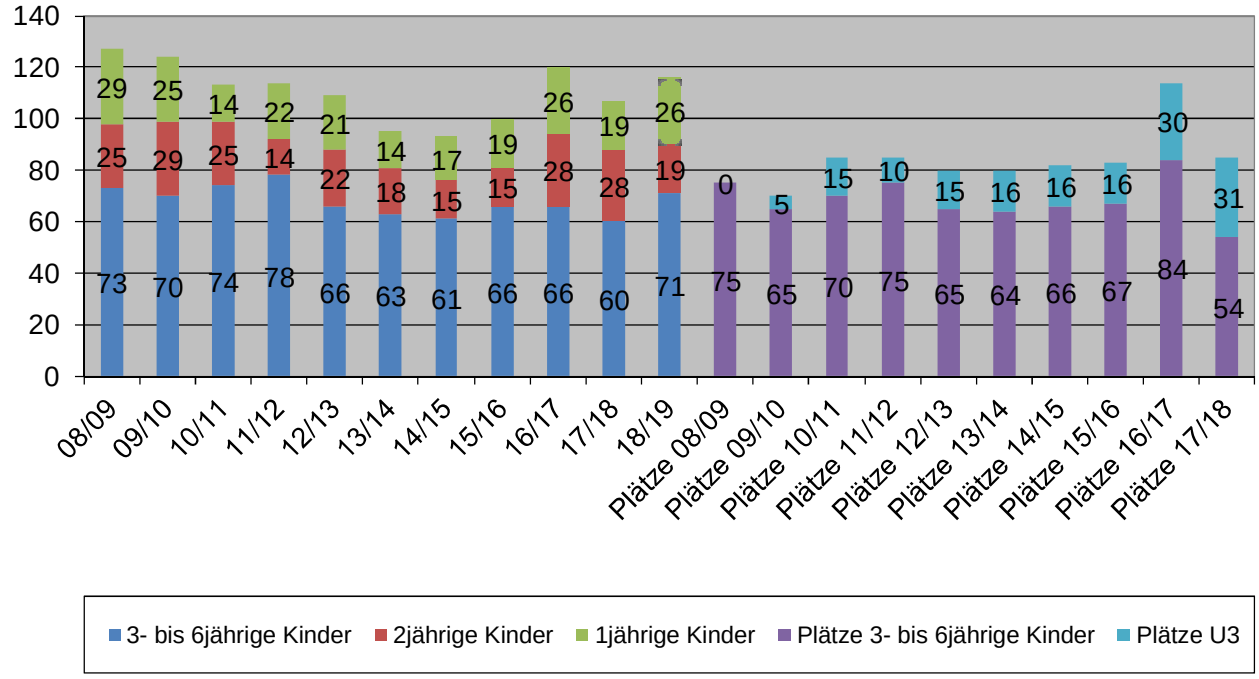
2.6 Nottuln

Entwicklung Kinderzahlen:

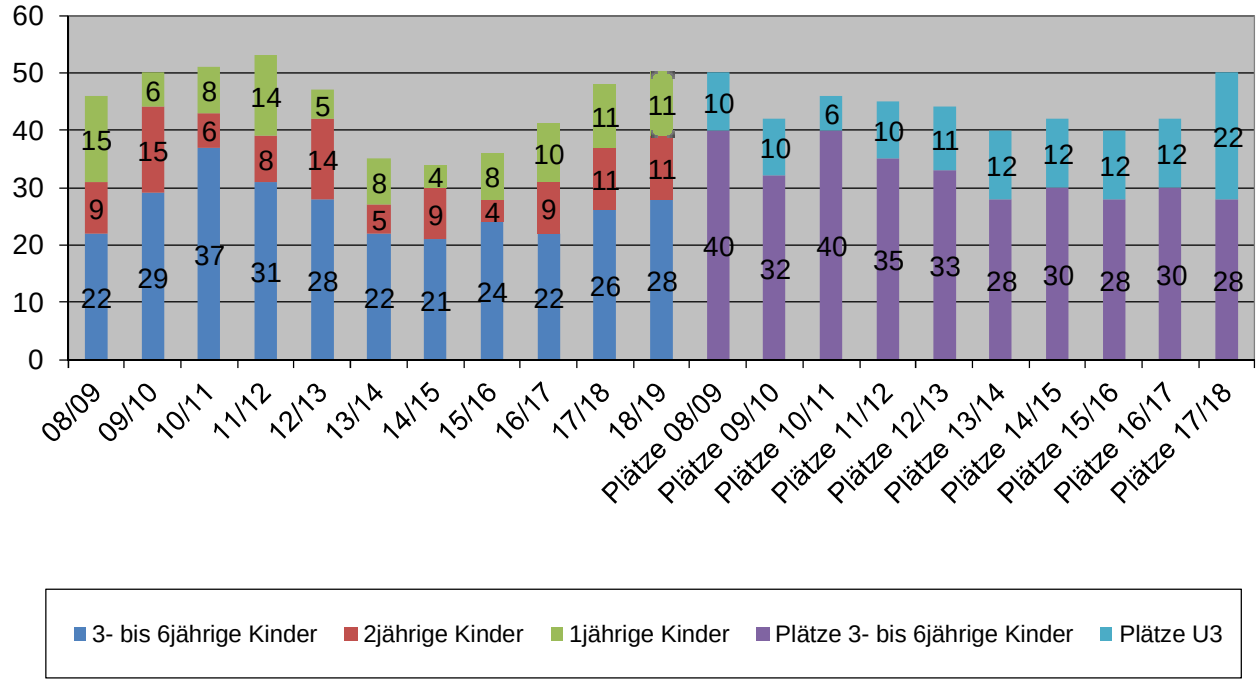


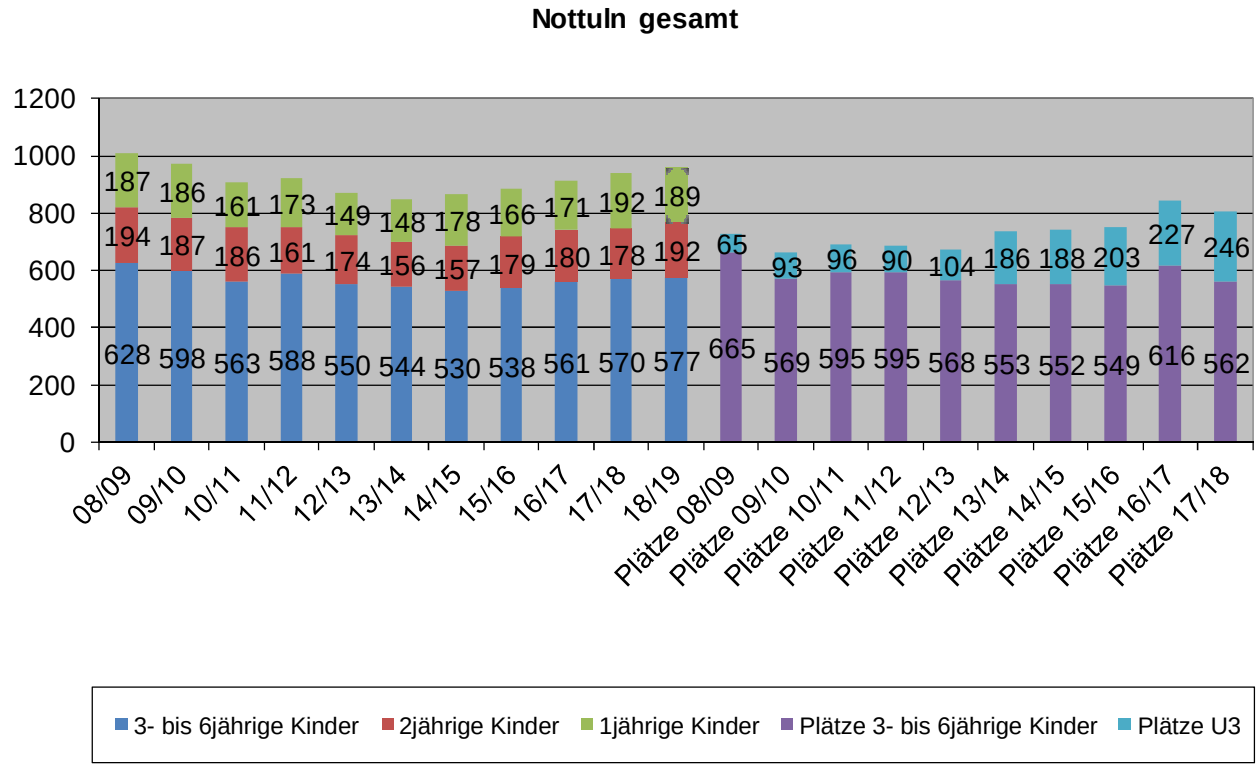


Ortsteil Darup



Ortsteil Schapdetten





Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018

	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	Typ I 25 U3	25 Ü3	35 U3	35 Ü3	45 U3	45 Ü3	Gruppen-anzahl	Typ II 25	35	45	Gruppen-anzahl	Typ III 25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
kath. Kita St. Gerburgis	120	6,68	1	0	6	0	3	32	2,1	0	10	10	2	1	44	5	2,05	112	6,15
kath. Liebfrauen-Kindergarten	84	4,63	0	0	9	0	3	32	2,2	0	5	5	1	0	16	9	1,09	79	4,29
ev. Magdalenen-Kindergarten	79	5,08	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	2	0	4	46	2,46	70	4,46
ev. Marien-Kindergarten	71	3,32	4	0	3	0	4	29	2	0	0	1	0,1	8	16	1	1,01	66	3,11
DRK Kita Alter Kindergarten	41	2,55	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	1	2	2	21	1,21	35	2,21
DRK Kita Weltentdecker	40	2	0	0	0	0	0	0	0	1	10	9	2	8	9	8	1,08	45	3,08
Kita Baumberger Strolche	35	2,3	0	0	2	6	2	12	1,1	0	8	4	1,2	0	0	0	0	34	2,3
Kita Eltern-Kind-Gruppe	25	1,2	0	0	4	3	1	12	1	0	0	0	0	0	5	0	0,2	25	1,2
Ortsteil Nottuln	495	27,76	5	0	24	9	13	117	8,4	2	45	46	9,3	19	96	90	9,1	466	26,8
kath. Kita St. Marien, Appelhülsen	83	4,5	4	0	0	0	4	36	2,2	0	10	17	2,7	4	17	6	1,14	98	6,04
kath. Kita St. Josef	109	5,89	1	0	4	0	3	36	2,2	3	2	10	1,5	12	20	18	2,18	109	5,88
Ortsteil Appelhülsen	192	10,39	5	0	4	0	7	72	4,4	3	12	27	4,2	16	37	24	3,32	207	11,92
kath. Kita St. Marien, Darup	114	6,2	0	0	11	3	0	26	2	1	11	8	2	0	25	0	1	85	5
Ortsteil Darup	114	6,2	0	0	11	3	0	26	2	1	11	8	2	0	25	0	1	85	5
kath. Kita St. Bonifatius	42	2,59	0	0	0	0	0	0	0	4	8	10	2,2	1	11	16	1,28	50	3,48
Ortsteil Schapdetten	42	2,59	0	0	0	0	0	0	0	4	8	10	2,2	1	11	16	1,28	50	3,48
Nottuln gesamt	843	46,94	10	0	39	12	20	215	14,8	10	76	91	17,7	36	169	130	14,7	808	47,2
davon Ü3	616																	562	
davon U3	227																	246	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

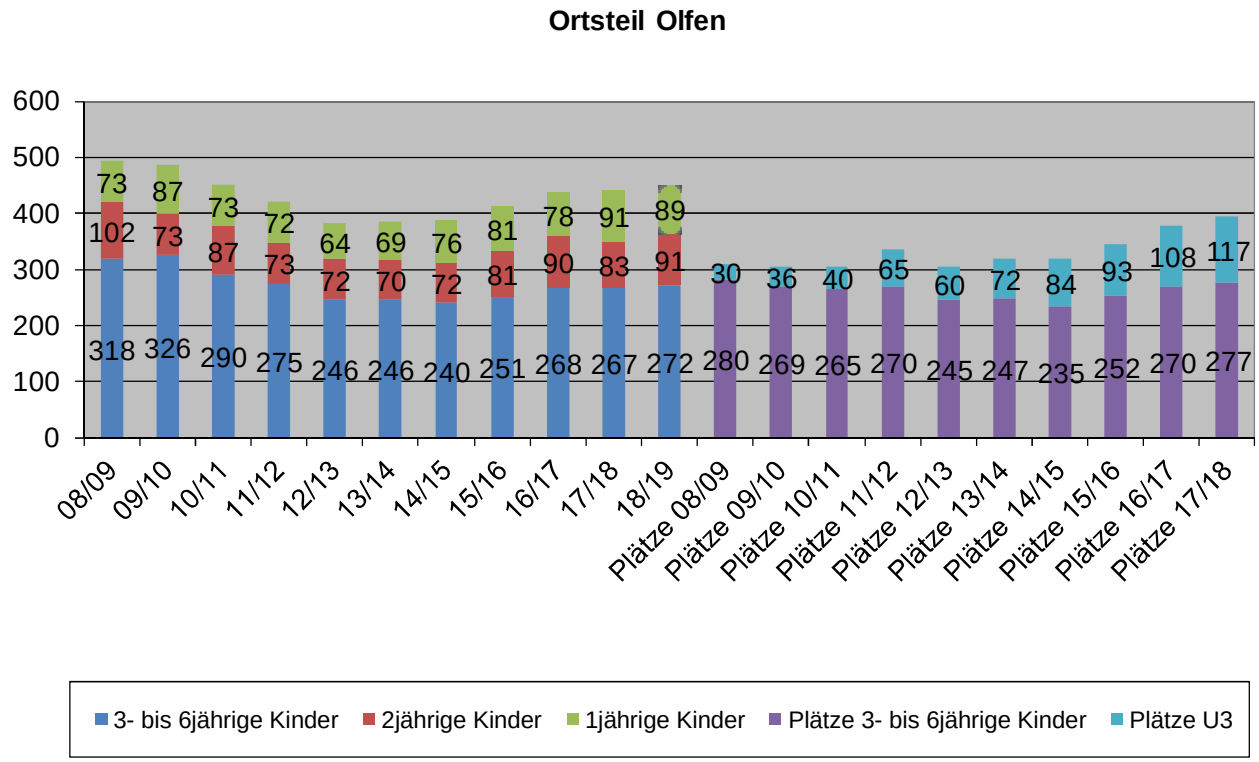
	Ortsteil Nottuln	Ortsteil Appelhülsen	Ortsteil Darup	Ortsteil Schapdetten	Nottuln gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	100,00%	97,39%	90,00%	107,69%	98,60%	109,80%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	98,33%	75,51%	75,00%	100,00%	88,48%	86,39%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	45,59%	35,00%	52,63%	100,00%	46,09%	41,81%
Kinder unter drei Jahren gesamt	45,92%	35,80%	40,26%	64,71%	43,39%	43,32%

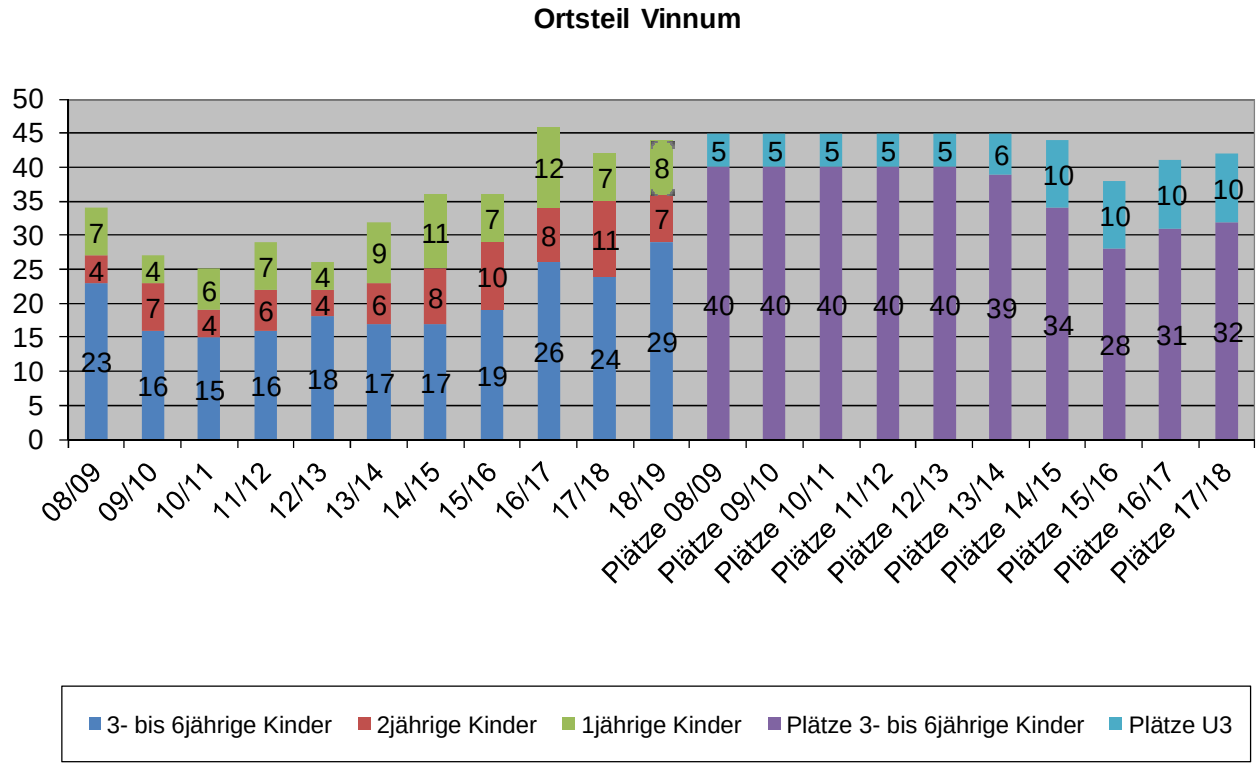
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder mitgeteilt:

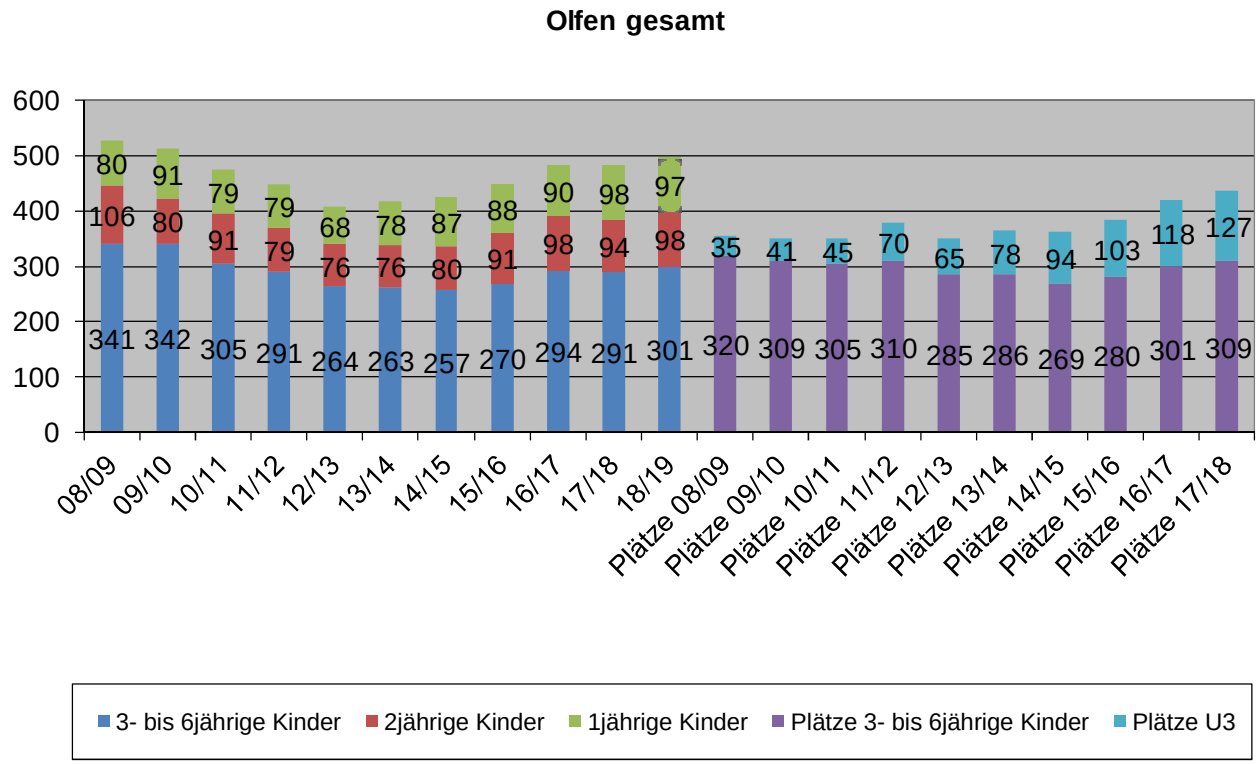
	Nottuln gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	97,37%	100,89%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	85,39%	79,44%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	46,35%	34,50%
Kinder unter drei Jahren gesamt	43,21%	39,12%

2.7 Olfen

Entwicklung Kinderzahlen:







Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
			Typ I							Typ II				Typ III					
Olfen	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
kath. Kita St. Vitus	60	3,32	1	0	3	0	0	18	1,1	1	8	3	1,2	2	21	2	1,02	59	3,32
ev. Kita Arche Noah	55	3	0	0	5	6	0	9	1	1	8	2	1,1	2	23	0	1	56	3,1
DRK Kita Regenbogen	76	4,06	1	3	7	13	3	17	2,2	0	6	5	1,1	2	23	0	1	80	4,3
DRK Kita Schatzkiste	30	2	0	4	2	9	2	5	1,1	3	9	8	2	0	0	0	0	42	3,1
DRK Kita Traumland	80	4,02	0	0	5	1	0	14	1	4	1	5	1	10	38	2	2,02	80	4,02
Kita Appelstiege	77	4,2	0	8	12	8	0	12	2	1	6	5	1,2	0	25	0	1	77	4,2
Ortsteil Olfen	378	20,6	2	15	34	37	5	75	8,4	10	38	28	7,6	16	130	4	6,04	394	22,04
kath. Kita St. Marien	41	2,05	2	0	7	25	1	7	2,1	0	0	0	0	0	0	0	0	42	2,1
Ortsteil Vinnum	41	2,05	2	0	7	25	1	7	2,1	0	0	0	0	0	0	0	0	42	2,1
Olfen gesamt	419	22,65	4	15	41	62	6	82	10,5	10	38	28	7,6	16	130	4	6,04	436	24,14
davon Ü3	301																	309	
davon U3	118																	127	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

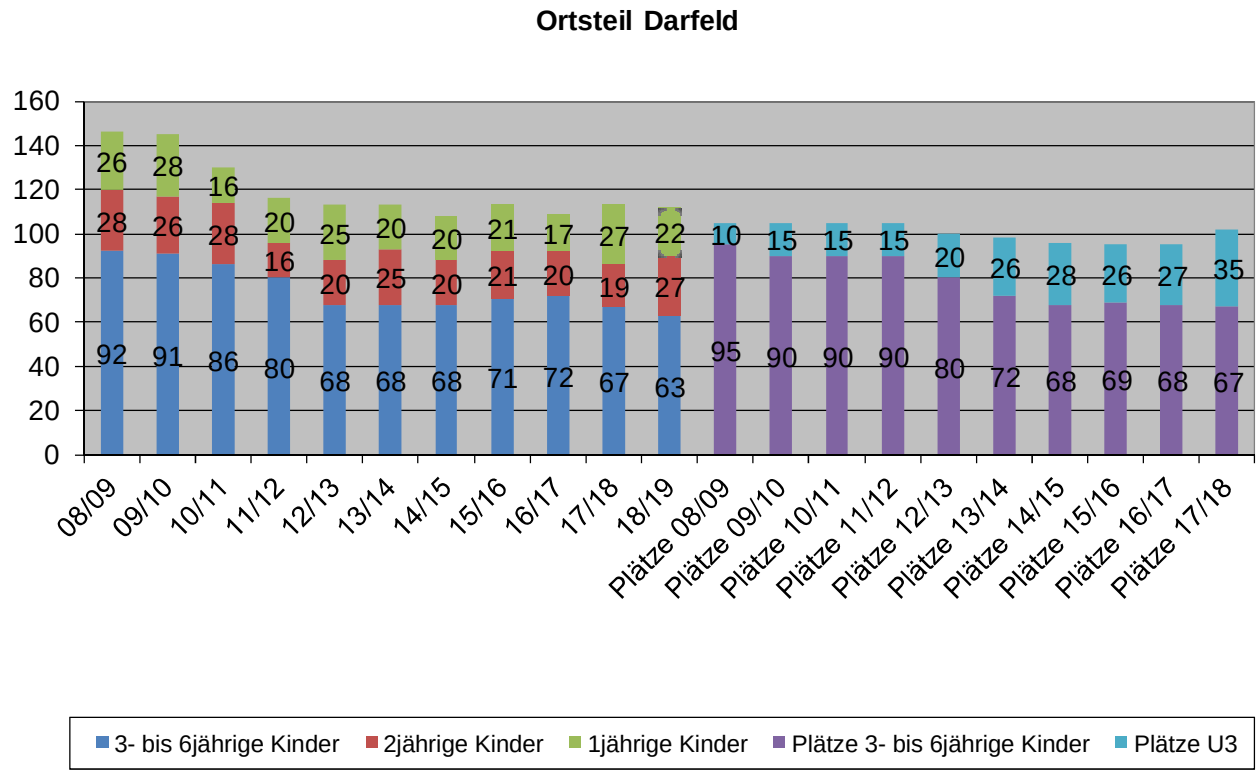
	Ortsteil Olfen	Ortsteil Vinnum	Olfen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	103,75%	133,33%	106,19%	102,38%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	95,18%	90,91%	94,68%	88,27%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	41,76%	0,00%	38,78%	35,00%
Kinder unter drei Jahren gesamt	43,98%	41,67%	43,79%	40,97%

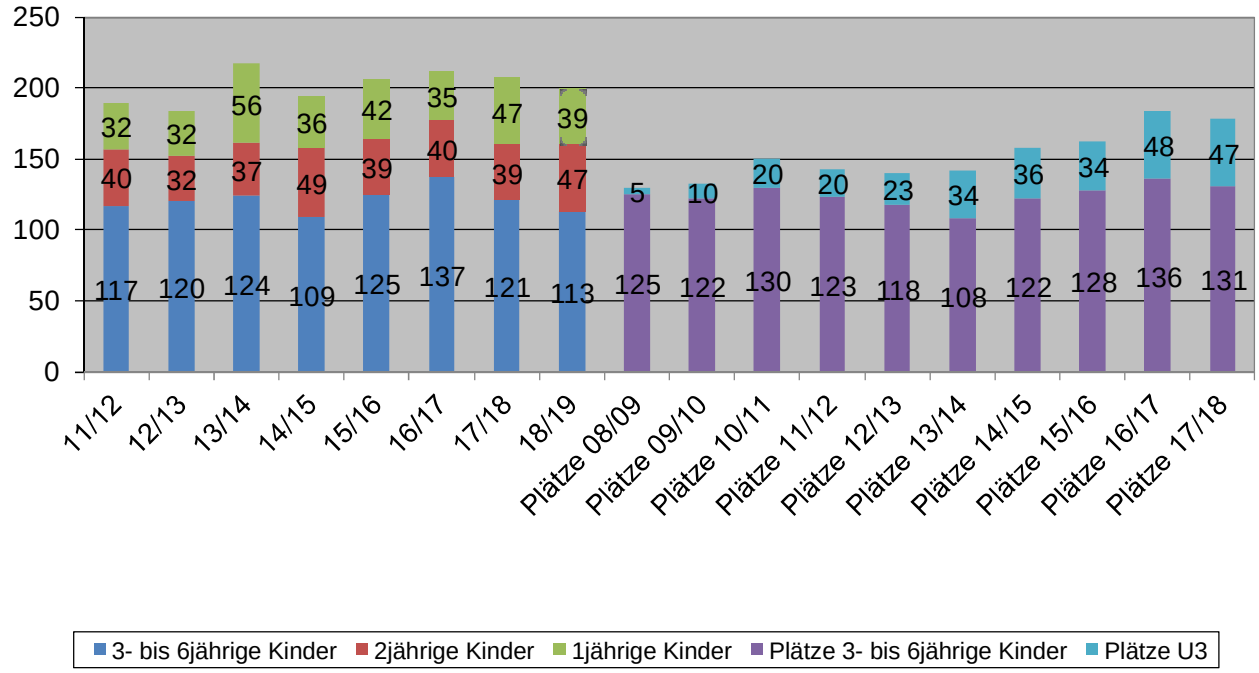
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Olfen gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	103,09%	98,64%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	97,87%	86,73%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	31,63%	25,56%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,76%	37,85%

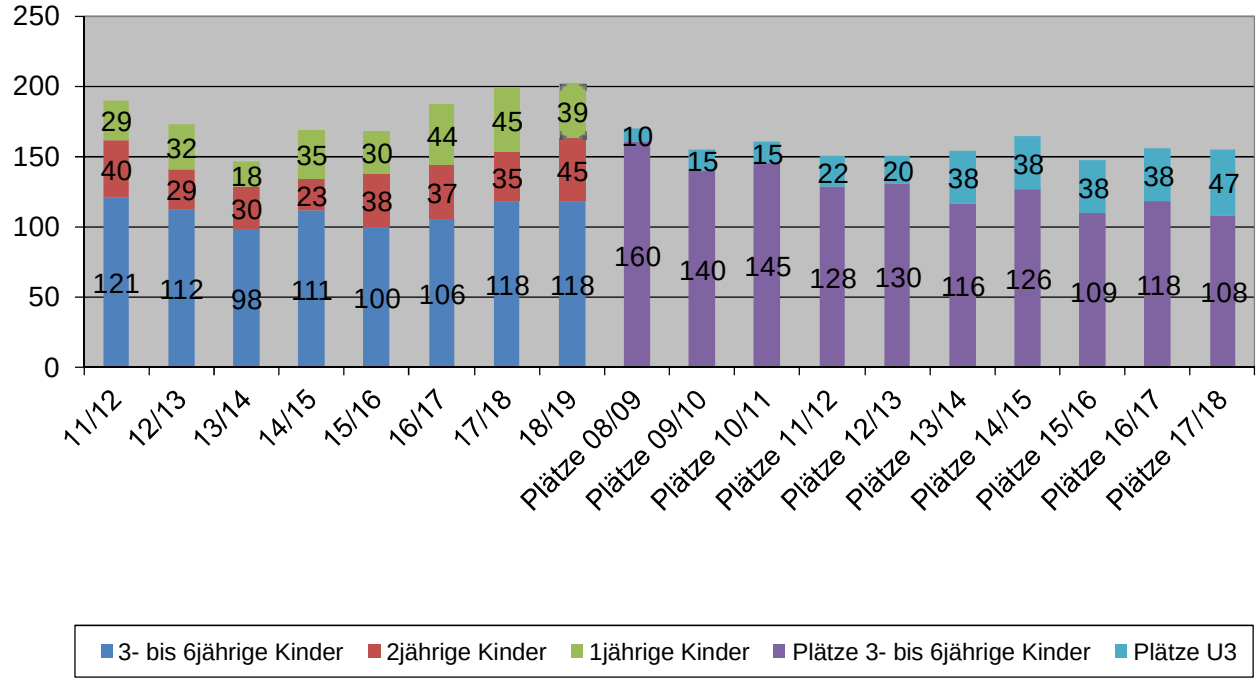
2.8 Rosendahl

Entwicklung Kinderzahlen:

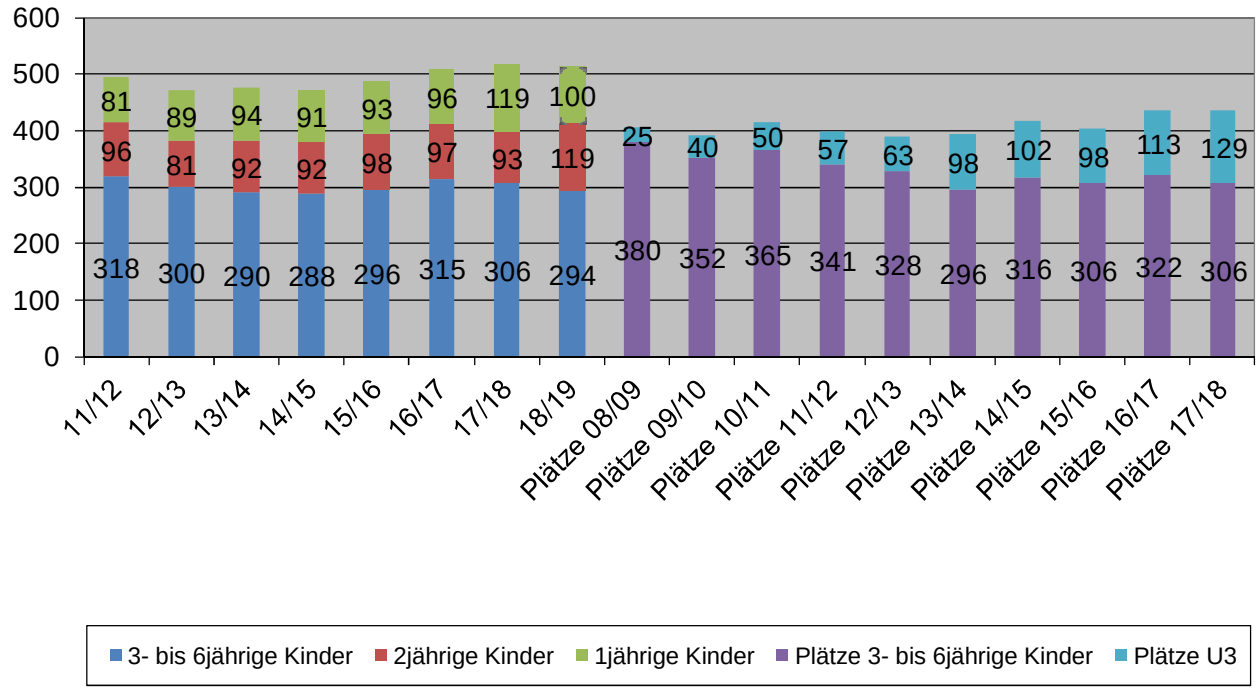




Ortsteil Osterwick



Rosendahl gesamt



Die Kinder aus Höven wurden bei Holtwick berücksichtigt, da sie erfahrungsgemäß in Holtwick eine Einrichtung besuchen und nicht in Osterwick, obwohl Höven zum Ortsteil Osterwick gehört. Da Kinderzahlen für Höven vor dem 01.10.2005 hier nicht mehr vorliegen, wurde bei diesen beiden Ortsteilen und der Gesamtübersicht auf eine Darstellung der Kinderzahlen für die Kindergartenjahre 08/09 – 10/11 verzichtet. Gleiches gilt später auch für die Übersicht des gesamten Zuständigkeitsbereiches des KJA Coesfeld.

Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
			Typ I							Typ II				Typ III					
Rosendahl	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
kath. Kita St. Nikolaus	59	3,3	4	5	2	2	0	9	1,1	2	8	4	1,4	0	25	0	1	61	3,5
DRK Kita Zwergenland	36	2,25	0	0	0	0	0	0	0	2	9	4	1,5	3	6	17	1,21	41	2,71
OT Darfeld	95	5,55	4	5	2	2	0	9	1,1	4	17	8	2,9	3	31	17	2,21	102	6,21
kath. Kita St. Nikolaus	81	4,18	1	0	3	0	2	16	1,1	5	5	2	1,2	3	43	1	1,89	81	4,19
DRK Kita Haus Holtwick	103	5,48	4	0	8	20	5	23	3	1	6	5	1,2	3	22	0	1	97	5,2
OT Holtwick	184	9,66	5	0	11	20	7	39	4,1	6	11	7	2,4	6	65	1	2,89	178	9,39
kath. Kita Ss. Fabian + Sebastian	90	4,8	6	0	11	28	1	14	3	4	2	4	1	10	10	0	0,8	90	4,8
DRK Kita Fidus	66	3,65	0	0	4	4	0	15	1,15	4	6	5	1,5	1	25	1	1,09	65	3,74
OT Osterwick	156	8,45	6	0	15	32	1	29	4,15	8	8	9	2,5	11	35	1	1,89	155	8,54
Rosendahl ges.	435	23,66	15	5	28	54	8	77	9,35	18	36	24	7,8	20	131	19	6,99	435	24,14
davon Ü3	322																	306	
davon U3	113																	129	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

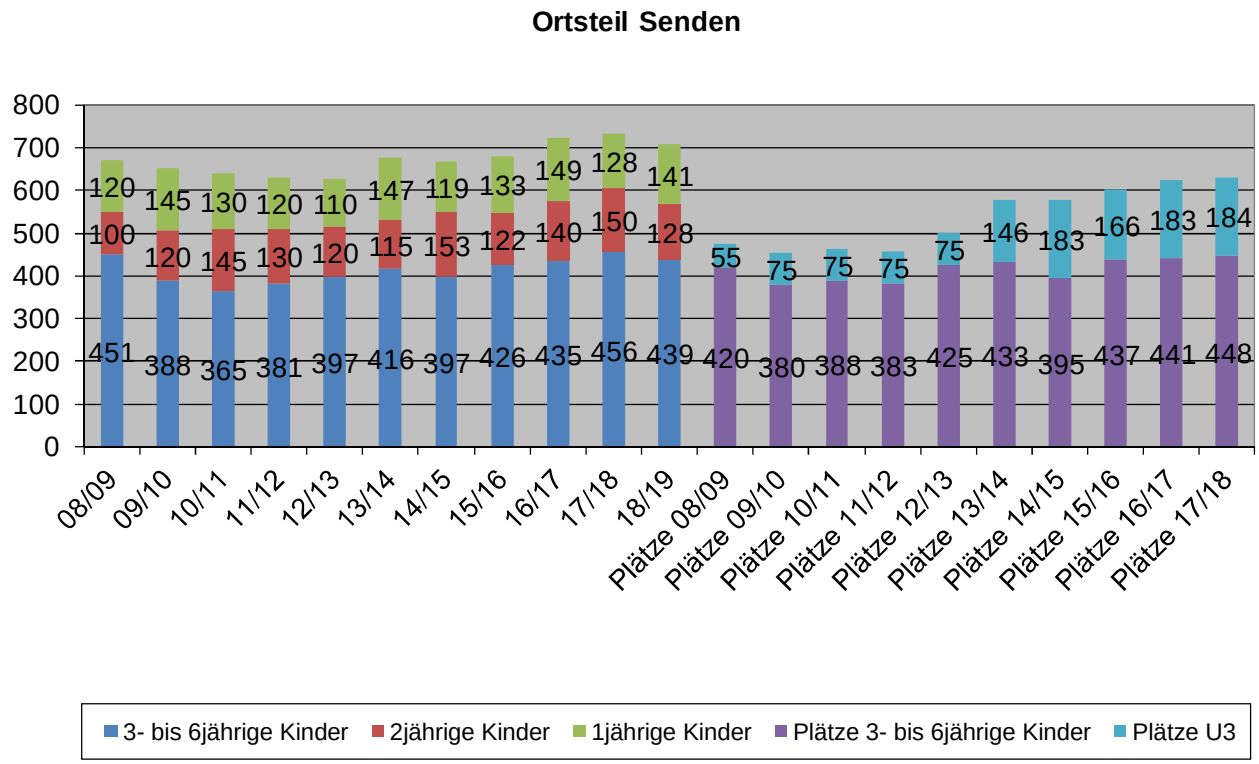
	Ortsteil Darfeld	Ortsteil Holtwick	Ortsteil Osterwick	Rosendahl gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	100,00%	108,26%	91,53%	100,00%	102,22%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	107,89%	89,74%	98,57%	96,77%	80,93%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	53,70%	25,53%	27,78%	32,77%	35,94%
Kinder unter drei Jahren gesamt	53,03%	39,83%	40,17%	42,86%	39,24%

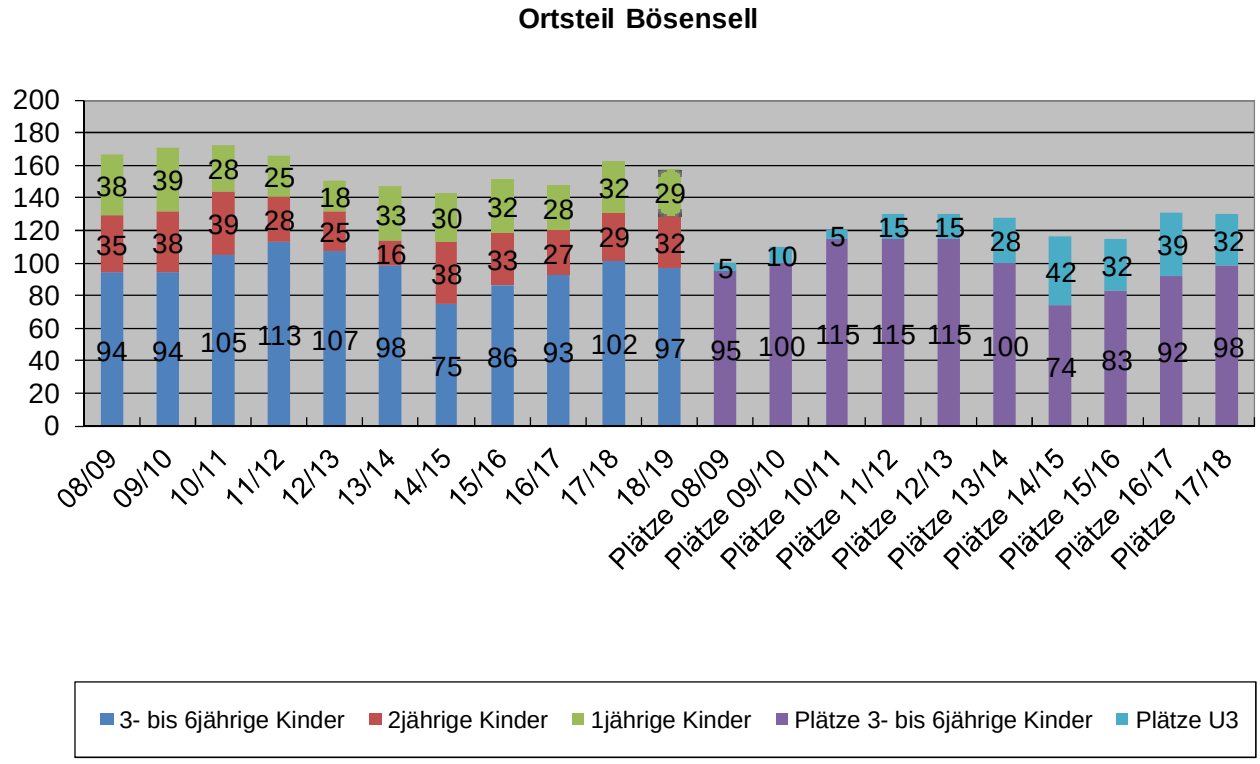
Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Rosendahl gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	99,02%	96,19%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	89,25%	74,23%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	32,77%	29,17%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,52%	36,11%

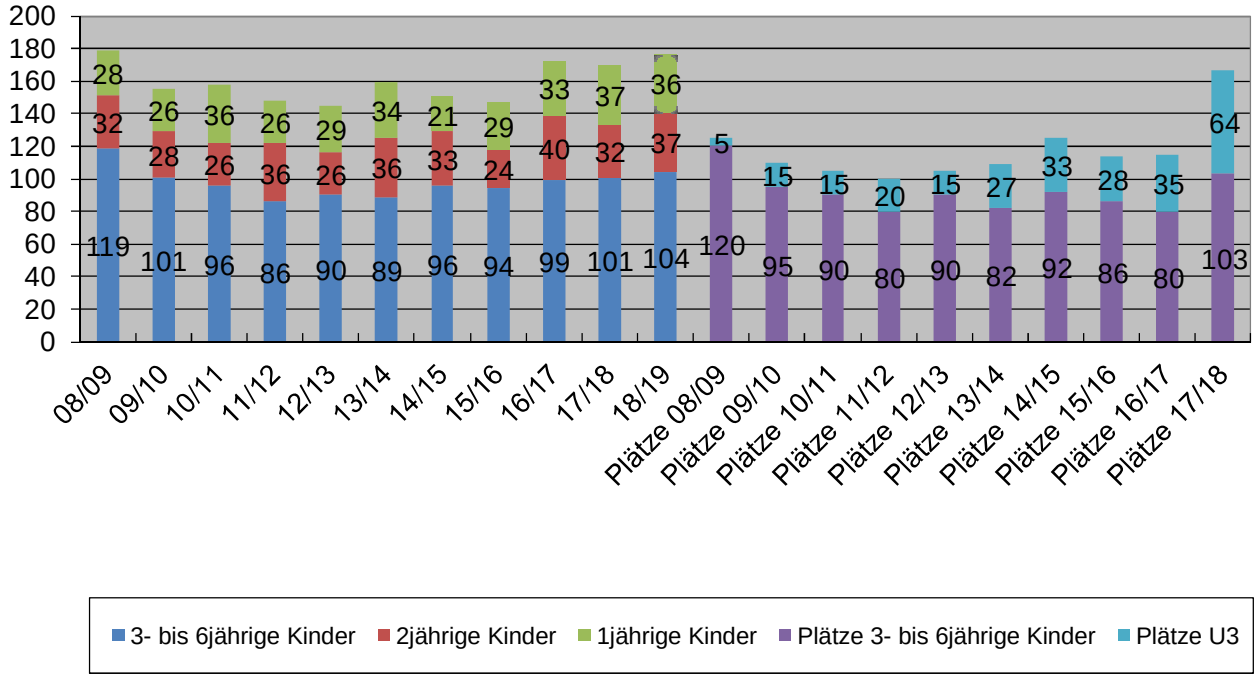
2.9 Senden

Entwicklung Kinderzahlen:

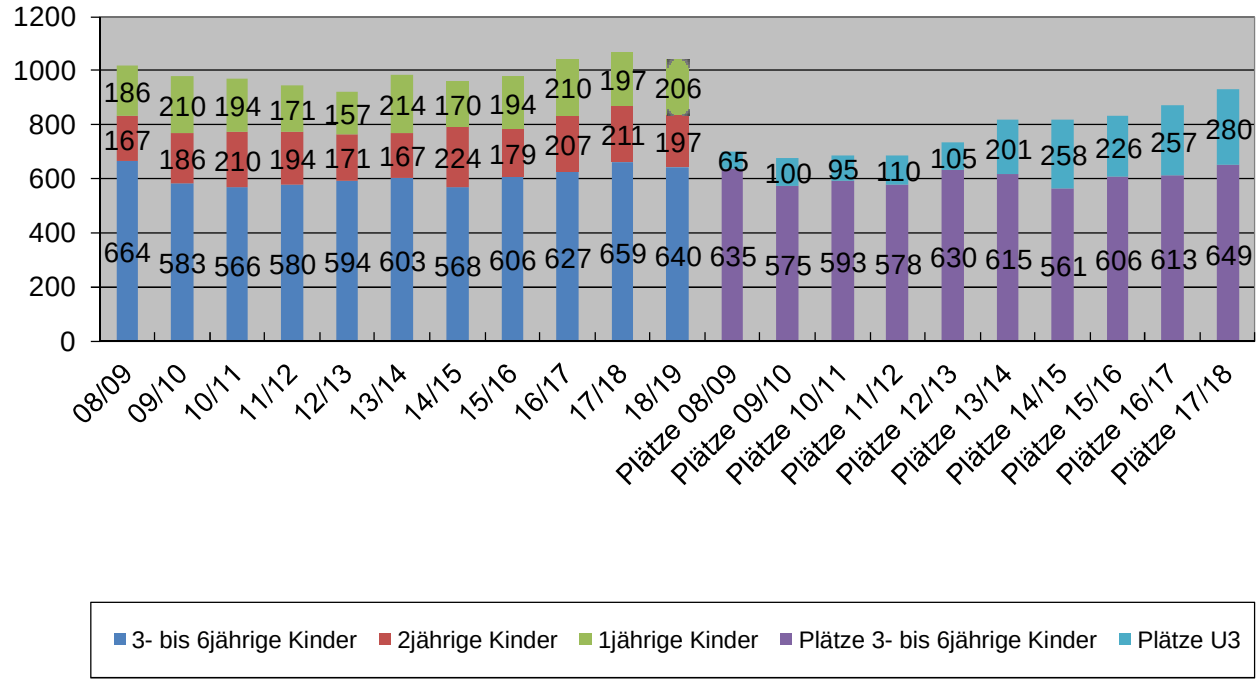




Ortsteil Ottmarsbocholt



Senden gesamt



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																			
			Typ I							Typ II				Typ III					
Senden	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
kath. Kita St. Franziskus	55	3,04	0	0	5	0	0	15	1	0	7	3	1	1	17	7	1,07	55	3,07
kath. Kita St. Laurentius	85	4	0	0	3	0	1	16	1	0	8	2	1	1	23	26	2,26	80	4,26
ev. Kita Erlengrund	75	4	0	0	8	0	0	32	2	3	5	2	1	3	17	5	1,05	75	4,05
komm. Kita Drachenwiese	78	4,29	1	0	0	0	9	33	2,15	0	4	6	1	7	7	11	1,11	78	4,26
DRK Kita Am Schloss	70	4	0	0	0	0	12	28	2	0	0	10	1	0	0	22	1,1	72	4,1
DRK Kita Langeland	81	4,46	0	0	8	0	0	36	2,2	0	8	6	1,4	0	24	3	1,11	85	4,71
DRK Kita Buskamp	84	4,64	0	0	4	0	6	32	2,1	0	9	3	1,2	0	23	2	1,02	79	4,32
DRK Kita Steverspatzen	73	5,92	0	0	4	0	1	15	1	1	10	9	2	3	20	2	1,02	65	4,02
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	2	0	0	0	0	20	2
Kita Pinocchio	23	1,15	0	0	0	0	6	17	1,15	0	0	0	0	0	0	0	0	23	1,15
Ortsteil Senden	624	35,5	1	0	32	0	35	224	14,6	4	61	51	11,6	15	131	78	9,74	632	35,94
kath. Kita St. Johannes	131	7,1	0	0	12	0	0	48	3	0	8	12	2	3	45	2	2,02	130	7,02
Ortsteil Bösensell	131	7,1	0	0	12	0	0	48	3	0	8	12	2	3	45	2	2,02	130	7,02
kath. Kita St. Urban	115	6,4	8	7	9	14	0	22	3	0	3	7	1	7	43	0	2	120	6
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	18	3,7	0	5	5	0,45	47	4,15
Ortsteil Ottmarsbocholt	115	6,4	8	7	9	14	0	22	3	0	22	25	4,7	7	48	5	2,45	167	10,15
Senden gesamt	870	49	9	7	53	14	35	294	20,6	4	91	88	18,3	25	224	85	14,21	929	53,11
davon Ü3	1929																	649	
davon U3	1559																	280	

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

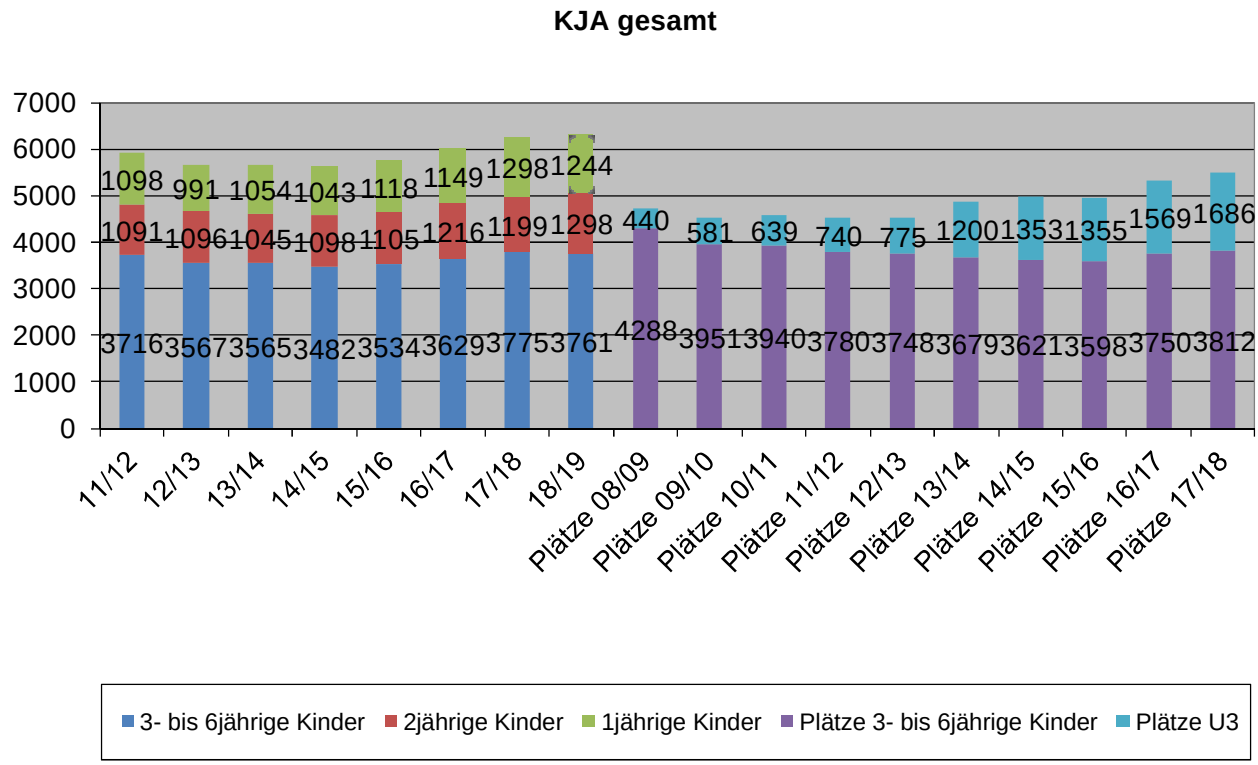
	Ortsteil Senden	Ortsteil Bösensell	Ortsteil Ottmars-bocholt	Senden gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	98,25%	96,08%	101,98%	98,48%	97,77%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	84,00%	75,86%	126,56%	89,34%	85,99%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	45,31%	31,25%	63,51%	46,45%	37,62%
Kinder unter drei Jahren gesamt	43,50%	36,78%	59,81%	45,38%	42,90%

Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Senden gesamt	Vorjahres-wert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	98,03%	96,49%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	83,89%	84,06%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	42,64%	36,67%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,79%	42,90%

2.10 Gesamt-Situation Zuständigkeitsbereich

Entwicklung Kinderzahlen:



Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018																				
			Typ I							Typ II				Typ III						
KJA gesamt	Plätze Plan 16/17	Gruppen Plan 16/17	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 17/18	Gruppen gesamt 17/18
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
Ascheberg	588	32,96	9	0	39	28	34	200	15,50	7	61	60	12,80	16	153	46	9,06	653	37,36
Billerbeck	433	24,68	2	3	34	6	15	132	9,60	2	43	36	8,10	8	119	37	6,93	437	24,63
Havixbeck	435	25,75	1	2	18	11	17	74	6,15	0	46	48	9,40	4	93	95	8,63	409	24,18
Lüdinghausen	952	54,46	35	40	64	93	20	230	24,10	24	87	97	20,80	36	218	80	14,16	1024	59,06
Nordkirchen	344	19,18	2	0	23	20	11	72	6,40	4	32	33	6,90	19	105	46	7,26	367	20,56
Nottuln	843	46,94	10	0	39	12	20	215	14,80	10	76	91	17,70	36	169	130	14,70	808	47,20
Olfen	419	22,65	4	15	41	62	6	82	10,50	10	38	28	7,60	16	130	4	6,04	436	24,14
Rosendahl	435	23,66	15	5	28	54	8	77	9,35	18	36	24	7,80	20	131	19	6,99	435	24,14
Senden	870	49,00	9	7	53	14	35	294	20,60	4	91	88	18,30	25	224	85	14,21	929	53,11
KJA gesamt	5319	299,28	87	72	339	300	166	1376	117,00	79	510	505	109,40	180	1342	542	87,98	5498	314,38
davon Ü3	5066																	3812	
davon U3	2871																	1686	

Es ergibt sich aus der Planung für 2017/18 folgende Aufteilung nach Betreuungszeiten:

	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		gesamt	
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%
Ascheberg	32	4,90%	281	43,03%	340	52,07%	653	100,00%
Billerbeck	15	3,43%	202	46,22%	220	50,34%	437	100,00%
Havixbeck	7	1,71%	168	41,08%	234	57,21%	409	100,00%
Lüdinghausen	135	13,18%	462	45,12%	427	41,70%	1024	100,00%
Nordkirchen	25	6,81%	180	49,05%	162	44,14%	367	100,00%
Nottuln	56	6,93%	296	36,63%	456	56,44%	808	100,00%
Olfen	45	10,32%	271	62,16%	120	27,52%	436	100,00%
Rosendahl	58	13,33%	249	57,24%	128	29,43%	435	100,00%
Senden	45	4,84%	382	41,12%	502	54,04%	929	100,00%
KJA gesamt	418	7,60%	2491	45,31%	2589	47,09%	5498	100,00%

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

	Aschebeberg	Billerbeck	Havixbeck	Lüdinghausen	Nordkirchen	Nottuln	Olfen	Rosendahl	Senden	gesamt	Vorjahreswert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	100,91%	102,69%	102,95%	101,90%	101,55%	98,60%	106,19%	100,00%	98,48%	100,98%	101,81%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	91,25%	93,37%	107,79%	105,69%	91,56%	88,48%	94,68%	96,77%	89,34%	95,00%	86,15%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	41,56%	40,91%	46,53%	42,11%	37,91%	46,09%	38,78%	32,77%	46,45%	42,14%	36,11%
Kinder unter drei Jahren gesamt	46,77%	42,86%	47,10%	47,81%	43,75%	43,39%	43,79%	42,86%	45,38%	45,18%	40,47%

Zum Stand 01.03.2017 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

	Aschebeberg	Billerbeck	Havixbeck	Lüdinghausen	Nordkirchen	Nottuln	Olfen	Rosendahl	Senden	gesamt	Vorjahreswert
3- bis 6jährige (*vor 02.11.14)	96,13%	99,33%	100,00%	97,37%	98,06%	97,37%	103,09%	99,02%	98,03%	98,30%	98,16%
2jährige zum Stichtag 01.11.17 (*02.11.14 - 01.11.15)	78,75%	81,63%	96,10%	91,47%	76,62%	85,39%	97,87%	89,25%	83,89%	86,41%	79,82%
1jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	38,96%	44,44%	45,54%	43,72%	40,66%	46,35%	31,63%	32,77%	42,64%	41,45%	31,99%
Kinder unter drei Jahren gesamt	42,09%	40,91%	46,01%	45,03%	41,25%	43,21%	42,76%	42,52%	42,79%	43,14%	38,14%

Einplanung von Kindpauschalen für Kinder mit Behinderung oder für Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind

Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018												
	Typ I						Typ II			Typ III		
KJA gesamt	25		35		45		25	35	45	25	35	45
	U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3						
Ascheberg												
St. Katharina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4
St. Lambertus	0	0	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0
Bügelkamp	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Rheinsbergring	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grashüpfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Anna	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
St. Hildegardis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Billerbeck												
St. Gerburgis	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4
St. Johann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Ludgerus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Oberlau	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Johann-Heermann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kita Kunterbunt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KiBi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Havixbeck												
St. Dionysius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Von-Galen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flothfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Janusz-Korczak	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
AWO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Rasselbande	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tabaluga	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
St. Georg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lüdinghausen												
St. Elisabeth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
St. Ludger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
St. Marien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stephanus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tüllinghoff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
EntdeckungsReich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Höckenkamp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paterkamp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rott	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Stadtfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunterbunt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stoppelhopser	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Dionysius	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	3	2
St. Monika	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Emkum	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0
Steinbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiekerkamp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/2018												
	Typ I						Typ II			Typ III		
KJA gesamt	25		35		45		25	35	45	25	35	45
	U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3						
Nordkirchen												
St. Mauritius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderheilstätte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Löwenzahn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
St. Dionysius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
St. Pankratius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldwichtel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Nottuln												
St. Gerburgis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Liebfrauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Magdalenen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
ev. Marien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Alter Kindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Weltentdecker	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strolche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EKG	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0
St. Marien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
St. Josef	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
St. Marien	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0
St. Bonifatius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Olfen												
St. Vitus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arche Noah	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Regenbogen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Schatzkiste	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Traumland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2
Appelstiege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Marien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Rosendahl												
St. Nikolaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Zwergenland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
St. Nikolaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Haus Holtwick	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ss. Fabian + Sebastian	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fidus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
Senden												
St. Franziskus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Laurentius	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlengrund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Drachenwiese	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Schloss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Langeland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Buskamp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Steverspatzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pinocchio	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Johannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Urban	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
neue Kita	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr (2016/17)

Planung Kindergartenbedarfsplan 2016/2017																				
			Typ I							Typ II				Typ III						
KJA gesamt	Plätze Plan 15/16	Gruppen Plan 15/16	25		35		45		Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	25	35	45	Gruppen-anzahl	Plätze gesamt 16/17	Gruppen gesamt 16/17
			U3	Ü3	U3	Ü3	U3	Ü3											
Ascheberg	549	30,03	8	7	37	31	21	188	14,60	5	55	47	10,70	4	175	10	7,66	588	32,96
Billerbeck	399	21,92	2	0	30	18	18	118	9,30	5	52	30	8,70	9	123	28	6,68	433	24,68
Havixbeck	423	24,27	2	10	35	13	7	109	8,80	0	43	54	9,70	2	83	77	7,25	435	25,75
Lüdinghausen	871	47,61	22	39	81	89	10	181	21,10	31	91	70	19,20	49	225	64	14,16	952	54,46
Nordkirchen	340	18,98	0	0	25	35	12	79	7,55	4	33	24	6,10	17	90	25	5,53	344	19,18
Nottuln	752	42,15	11	0	40	27	33	237	17,40	11	55	77	14,30	28	208	116	15,24	843	46,94
Olfen	383	20,69	10	17	34	52	11	80	10,20	10	37	16	6,30	9	136	7	6,15	419	22,65
Rosendahl	404	21,75	9	15	25	51	10	82	9,60	24	31	14	6,90	19	135	20	7,16	435	23,66
Senden	832	45,02	10	5	53	20	36	266	19,50	4	80	74	15,80	16	224	82	13,70	870	49,00
KJA gesamt	4953	272,42	74	93	360	336	158	1340	118,05	94	477	406	97,70	153	1399	429	83,53	5319	299,28
davon Ü3	3598																	3750	
davon U3	1355																	1569	

	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		gesamt	
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%
Ascheberg	24	4,08%	298	50,68%	266	45,24%	588	100,00%
Billerbeck	16	3,70%	223	51,50%	194	44,80%	433	100,00%
Havixbeck	14	3,22%	174	40,00%	247	56,78%	435	100,00%
Lüdinghausen	141	14,81%	486	51,05%	325	34,14%	952	100,00%
Nordkirchen	21	6,10%	183	53,20%	140	40,70%	344	100,00%
Nottuln	50	5,93%	330	39,15%	463	54,92%	843	100,00%
Olfen	46	10,98%	259	61,81%	114	27,21%	419	100,00%
Rosendahl	67	15,40%	242	55,63%	126	28,97%	435	100,00%
Senden	35	4,02%	377	43,33%	458	52,64%	870	100,00%
KJA gesamt	414	7,78%	2572	48,35%	2333	43,86%	5319	100,00%

Erfahrungsgemäß werden gerade jüngere Kinder oft erst kurzfristig in den Kindertageseinrichtungen angemeldet. Die Anmeldequoten für die Altersgruppe der unterdreijährigen Kinder für das Kindergartenjahr 2016/17 liegen dementsprechend zum Stand 10.03.2016 (rund 5 Monate vor Beginn des neuen Kindergartenjahres) deutlich unterhalb der im September 2016 (1 Monat nach Beginn des Kindergartenjahres) ermittelten Werte für das Kindergartenjahr 2016/17. Wie sich Anmeldequoten im Verlauf des Jahres verändern können, zeigen die beiden folgenden Übersichten:

Anmeldequoten für das Kindergartenjahr 2016/17 – Stand 10.03.2016:
(ohne Doppelmeldungen)

	Asche-berg	Biller-beck	Havix-beck	Lüding-hausen	Nordkir-chen	Nottuln	Olfen	Rosen-dahl	Senden	gesamt
3- bis 6jährige (*vor 02.11.13)	97,27%	101,45%	104,01%	98,73%	96,40%	100,89%	98,64%	96,19%	96,49%	98,73%
2jährige zum Stichtag 01.11.16 (*02.11.13 - 01.11.14)	77,78%	83,64%	87,37%	90,70%	77,22%	79,44%	86,73%	74,23%	84,06%	83,06%
1jährige (*02.11.14 - 01.11.15)	41,61%	31,63%	58,33%	50,79%	41,67%	34,50%	25,56%	29,17%	36,67%	39,08%
Kinder unter drei Jahren gesamt	40,05%	42,95%	50,40%	49,75%	40,52%	39,12%	37,85%	36,11%	42,90%	42,58%

Anmeldequoten für das Kindergartenjahr 2016/17 – Stand Sept. 16:
(kann Doppelmeldungen enthalten, da Daten nicht namentlich erfasst wurden)

	3- 6 Jahre	2jährige	1jährige	U3 gesamt
Ascheberg	96,41%	77,46%	38,99%	39,19%
Billerbeck	98,23%	80,73%	34,02%	42,71%
Havixbeck	97,86%	87,50%	50,00%	50,20%
Lüdinghausen	98,47%	84,75%	40,10%	45,30%
Nordkirchen	96,51%	88,61%	44,44%	43,88%
Nottuln	99,82%	86,96%	40,12%	44,34%
Olfen	101,39%	82,00%	29,03%	37,63%
Rosendahl	100,63%	77,55%	37,93%	41,97%
Senden	96,85%	100,96%	38,86%	48,28%
KJA gesamt	98,38%	86,29%	39,07%	44,05%

Betreuungsquoten im Kindergartenjahr 2016/17:
(ermittelt anhand von Meldungen der Tageseinrichtung im September 16:

	3- 6 Jahre	2jährige	1jährige	U3 gesamt
Ascheberg	95,93%	77,46%	35,85%	38,06%
Billerbeck	98,23%	79,82%	32,99%	42,03%
Havixbeck	97,86%	85,42%	47,30%	48,62%
Lüdinghausen	98,47%	84,75%	40,10%	44,98%
Nordkirchen	94,96%	78,48%	38,89%	38,82%
Nottuln	98,57%	80,43%	28,49%	38,30%
Olfen	101,39%	82,00%	29,03%	37,63%
Rosendahl	100,63%	77,55%	36,78%	41,61%
Senden	95,75%	82,30%	29,38%	38,46%
KJA gesamt	97,83%	81,29%	34,53%	40,75%

4. Grundaussagen Kindergartenbedarfsplanung 2017/18

- Die Planung gilt nur für das Kindergartenjahr 2017/18.
- Es gilt der Rechtsanspruch für alle 1-6 jährigen Kinder; die Kindergartenplätze sollen möglichst wohnortnah zur Verfügung stehen; d.h. auch in kleineren Ortsteilen soll möglichst ein entsprechendes Platzangebot vorgehalten werden.
- Bei der Planung wird auf den tatsächlichen Bedarf vor Ort abgestellt, wie er sich in den Anmeldungen vor Ort in den Kindertageseinrichtungen abbildet. Der Ausbau von Plätzen für unter dreijährige Kinder ist durch verstärkte Bildung des Gruppentyps II (0- bis 3jährige Kinder) vorgesehen, da in immer größerem Maße bereits Kinder im Alter unter 2 Jahren in den Kitas angemeldet werden. Dabei ist in den Einrichtungen auf eine sinnvolle Altersdurchmischung des Gruppentyps II zu achten. Die Bildung weiterer Typ I für Kinder im Alter ab 2 Jahren ist eher problematisch zu sehen und meist nicht zielführend für eine Bedarfsdeckung der unter dreijährigen Kinder.
- Die Planung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren darf nicht zu Lasten des Angebotes an Plätzen für Kinder über drei Jahren gehen, auch für diese Kinder sind ausreichend Betreuungsplätze vorzuhalten.
- Für jede Stadt/Gemeinde wurde eine Grundversorgung, d.h. das Vorhandensein aller drei Gruppentypen vorgesehen.